

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Markus Tressel, Harald Ebner, Friedrich Ostendorff, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 18/7758 –**

Folgerungen aus dem Strukturwandel ländlicher Regionen für die deutsche Förderpolitik

Vorbemerkung der Fragesteller

Ländliche Regionen verändern sich. Durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft gehen Arbeitsplätze auf dem Land verloren. War die ländliche Wirtschaft früher allein durch die Bewirtschaftung von Boden geprägt, entscheiden heute zunehmend die gewerbliche Wirtschaft und die Dienstleistungsbranche über die Wirtschaftskraft einer Region. Auch Bevölkerungs- und Siedlungsstrukturen verändern sich: Manche Regionen wachsen, wenn sie wirtschaftlich erfolgreich und gut angebunden sind. Andere Regionen schrumpfen, weil sie insbesondere jungen Menschen keine Perspektive bieten können. Hier altert die Bevölkerung besonders schnell. Der demografische Wandel führt auch dazu, dass die Pro-Kopf-Ausgaben für die bestehende Infrastruktur wie den öffentlichen Verkehr, Schwimmbäder oder Krankenhäuser steigen. In den Schrumpfungsregionen sind die Sicherung der Daseinsvorsorge und die Diversifizierung der regionalen Wirtschaft die beiden großen Zukunftsaufgaben.

Diesen Aufgaben muss sich auch die deutsche Förderpolitik für ländliche Räume stellen, um die Potentiale der unterschiedlichen Regionen zusammen mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort zu entwickeln. Um die Wirtschaft auf dem Land anzukurbeln, muss nach Ansicht der Fragesteller die regionale Wertschöpfung gestärkt werden. Durch Betriebe bäuerlicher Landwirtschaft, aber auch Handwerksbetriebe, regionales Gewerbe und Dienstleistungsunternehmen entstehen Arbeits- und Ausbildungsplätze. Zum gleichen Schluss kommt die Analyse „Regionale Bedeutung der Landwirtschaft und Förderung ländlicher Räume“ des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung – BBSR (BBSR-Analysen KOMPAKT 17/2015). Die ökonomische Bedeutung der Landwirtschaft sei demzufolge bereits stark geschrumpft. Das BBSR schlägt daher zur Optimierung der Förderpolitik eine stärkere Verzahnung der Agrarpolitik mit der regionalen Strukturpolitik sowie die Öffnung der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) „für allgemeine Entwicklungsmaßnahmen ohne unmittelbaren Bezug zur Landwirtschaft“ vor.

Zum Strukturwandel ländlicher Regionen

1. Wie hat sich die Zahl der Erwerbstätigen in ländlichen Räumen in den vergangenen 25 Jahren in den Bereichen Landwirtschaft, Forsten und Fischerei, Gewerbe sowie Dienstleistungen im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet entwickelt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?
2. Wie hat sich die Bruttowertschöpfung in ländlichen Räumen in den vergangenen 25 Jahren in den Bereichen Landwirtschaft, Forsten und Fischerei, Gewerbe sowie Dienstleistungen im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet entwickelt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Derzeit stehen zur Darstellung der langfristigen Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen aufgrund von Änderungen in der Klassifikation der Wirtschaftszweige nur Daten ab dem Jahr 2000 zur Verfügung; jüngstes Berichtsjahr ist 2013.

Die beigelegten Tabellen (Anlagen 1 und 2) enthalten die Angaben zur Veränderung der Zahl der Erwerbstätigen sowie der Bruttowertschöpfung im Vergleich der Jahre 2000 und 2013 für die Sektoren Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Abschnitt A der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008), Produzierendes Gewerbe (Abschnitte B – F) sowie Dienstleistungen (Abschnitte G – T) in ländlichen Räumen, gegliedert nach Ländern. Ländliche Regionen werden dabei auf Kreisebene abgegrenzt, entsprechend der Vorgehensweise im Agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung 2015, Tz. 205 (Bundestagsdrucksache 18/4970).

3. Wie hat sich der durchschnittliche Bruttolohn in ländlichen Räumen in den vergangenen 25 Jahren in den Bereichen Landwirtschaft, Forsten und Fischerei, Gewerbe sowie Dienstleistungen im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet entwickelt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Angaben zu Bruttolöhnen nach Wirtschaftssektoren liegen der Bundesregierung in der zur Beantwortung dieser Frage notwendigen regionalen Gliederung nicht vor.

4. Wie hat sich der Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche an der Katasterfläche, und wie haben sich Kaufwerte und Pachtentgelte landwirtschaftlich genutzter Flächen in den letzten 25 Jahren entwickelt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Die erfragten Daten in der Gliederung nach Ländern können aufgrund der Datenverfügbarkeit für ausgewählte Jahre den nachstehenden Übersichten entnommen werden:

Anteil der Landwirtschaftsfläche an der Bodenfläche (Prozent)

Regionale Gliederung	1992	1996	2000	2004	2008	2012	2013	2014
Baden-Württemberg	48,1	47,5	46,8	46,3	45,9	45,6	45,5	45,5
Bayern	52,3	51,5	50,6	50,1	49,6	47,1	47,0	46,9
Berlin	6,7	7,0	5,3	4,9	4,6	4,5	4,4	4,3
Brandenburg	50,2	50,0	49,9	49,6	49,3	49,3	49,3	49,3
Bremen	31,4	30,9	29,2	28,7	28,0	28,4	28,4	28,2
Hamburg	29,1	28,2	27,8	25,4	24,0	24,6	24,6	24,5
Hessen	43,8	43,4	43,0	42,6	42,2	42,1	42,0	42,0
Mecklenburg-Vorpommern	64,8	64,6	64,3	63,9	63,1	62,5	62,4	62,3
Niedersachsen	62,7	62,0	61,4	60,9	60,4	60,0	60,0	59,9
Nordrhein-Westfalen	52,6	51,8	51,0	50,2	49,4	48,8	48,7	48,5
Rheinland-Pfalz	43,8	43,4	42,8	42,6	42,0	41,8	41,7	41,6
Saarland	45,4	45,1	44,6	44,2	43,7	43,0	42,9	42,8
Sachsen	57,0	56,4	56,0	55,7	55,4	54,8	54,8	54,7
Sachsen-Anhalt	63,6	63,2	62,7	62,7	62,1	61,6	61,5	61,4
Schleswig-Holstein	73,5	73,0	72,2	71,0	70,0	70,0	69,9	69,8
Thüringen	54,5	54,1	53,9	54,0	54,4	54,4	54,4	54,9
Deutschland	54,7	54,1	53,5	53,0	52,5	51,8	51,7	51,7

Ergebnisse der Flächenerhebungen nach Art der tatsächlichen Nutzung (Stichtag 31.12.). In einigen Ländern beeinflussen neben tatsächlichen Nutzungsartenänderungen vor allem Umwidmungen und Neuordnungen der einzelnen Nutzungsarten im Zuge von Umstellungen im amtlichen Liegenschaftskataster den Zeitvergleich.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (Euro)

	1992	1996	2000	2004	2008	2012	2013	2014
Baden-Württemberg	21.077	19.380	18.609	18.552	18.682	20.136	21.604	23.021
Bayern	28.468	26.173	24.619	22.550	25.379	31.841	39.797	41.440
Brandenburg	4.235	2.945	2.615	2.535	3.707	7.262	8.533	10.191
Hessen	13.914	14.866	13.640	13.288	13.188	12.530	13.608	14.578
Mecklenburg-Vorpommern	2.953	2.742	3.621	4.415	5.741	12.675	14.255	17.539
Niedersachsen	12.994	11.372	13.892	13.360	14.281	21.146	25.181	28.856
Nordrhein-Westfalen	23.718	23.902	26.143	26.080	25.279	32.427	33.951	40.049
Rheinland-Pfalz	9.829	9.779	9.466	8.417	10.108	11.141	11.684	12.092
Saarland	12.166	14.180	9.905	8.523	8.000	9.129	9.719	10.065
Sachsen	6.564	4.286	4.131	4.061	5.037	8.163	9.211	10.250
Sachsen-Anhalt	5.846	4.856	3.865	4.648	6.456	10.965	11.162	12.982
Schleswig-Holstein	7.887	9.165	11.244	11.196	13.700	23.063	25.013	26.311
Thüringen	7.149	4.962	4.744	4.224	4.755	6.870	8.191	9.430
Deutschland	12.201	10.394	9.081	9.233	9.955	14.424	16.381	18.099

Ergebnisse für Verkäufe zum Verkehrswert; Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar

Quelle: Statistisches Bundesamt

Pachtentgelt je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (Euro)

	1993	1999	2010	2013
Baden-Württemberg	169	171	197	216
Bayern	225	226	251	290
Brandenburg	48	63	98	121
Hessen	130	133	148	153
Mecklenburg-Vorpommern	70	92	152	202
Niedersachsen	249	254	307	376
Nordrhein-Westfalen	269	281	337	385
Rheinland-Pfalz	173	178	199	214
Saarland	79	79	86	89
Sachsen	76	96	128	146
Sachsen-Anhalt	116	139	198	231
Schleswig-Holstein	245	254	294	363
Thüringen	78	101	130	144
Deutschland	143	158	203	243

Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen. Ohne Pachtungen von Verwandten des Betriebsinhabers

Quelle: Statistisches Bundesamt

5. Wie hat sich die Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe im Haupt- und Nebenerwerb, und wie hat sich die durchschnittliche Fläche pro Betrieb in den letzten 25 Jahren verändert (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Nach den Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen hat die Zahl der erfassten landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt sowie der Nebenerwerbsbetriebe im langfristigen Vergleich auch deswegen abgenommen, weil ab den Jahren 1999 und 2010 die unteren Erfassungsgrenzen angehoben wurden. Für Deutschland ist daher zusätzlich eine Zeitreihe für Betriebe ab 5 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) ausgewiesen. Aus dieser wird deutlich, dass der Anteil an Nebenerwerbsbetrieben an allen landwirtschaftlichen Betrieben langfristig leicht gestiegen ist. Allerdings wurde die Definition „Nebenerwerbsbetrieb“ im Zeitablauf geändert.

Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe

	1993	1999	2010	2013
<u>Baden-Württemberg</u>				
Landw. Betriebe insges. (1 000)	101,6	75,9	44,5	42,4
dar. Nebenerwerb (1 000)	66,7	47,8	25,3	24,2
LF insg (1 000 ha)	1 468,6	1 473,1	1 410,0	1 422,5
LF je Betrieb (ha)	14,5	19,4	31,7	33,5
<u>Bayern</u>				
Landw. Betriebe insges. (1 000)	200,5	154,2	97,9	93,3
dar. Nebenerwerb (1 000)	111,2	84,6	45,5	45,8
LF insg (1 000 ha)	3 348,8	3 294,9	3 136,8	3 136,2
LF je Betrieb (ha)	16,7	21,4	32,1	33,6
<u>Brandenburg</u>				
Landw. Betriebe insges. (1 000)	6,3	7,0	5,6	5,4
dar. Nebenerwerb (1 000)		3,7	2,3	2,1
LF insg (1 000 ha)	1 285,6	1 347,4	1 323,7	1 313,8
LF je Betrieb (ha)	204,1	192,3	237,8	243,3
<u>Hessen</u>				
Landw. Betriebe insges. (1 000)	41,3	29,7	17,8	17,0
dar. Nebenerwerb (1 000)	28,4	19,4	11,3	10,7
LF insg (1 000 ha)	776,1	766,0	766,4	771,9
LF je Betrieb (ha)	18,8	25,8	43,0	45,4
<u>Mecklenburg-Vorpommern</u>				
Landw. Betriebe insges. (1 000)	4,4	5,2	4,7	4,7
dar. Nebenerwerb (1 000)	-	2,3	1,7	1,7
LF insg (1 000 ha)	1 305,4	1 362,5	1 350,9	1 341,0
LF je Betrieb (ha)	296,7	263,2	285,9	285,3
<u>Niedersachsen</u>				
Landw. Betriebe insges. (1 000)	84,9	65,7	41,7	39,5
dar. Nebenerwerb (1 000)	38,1	27,8	14,2	13,1
LF insg (1 000 ha)	2 702,7	2 661,4	2 577,0	2 590,9
LF je Betrieb (ha)	31,8	40,5	61,8	65,6
<u>Nordrhein-Westfalen</u>				
Landw. Betriebe insges. (1 000)	74,4	56,4	35,8	34,3
dar. Nebenerwerb (1 000)	37,2	28,3	15,6	14,1
LF insg (1 000 ha)	1 558,0	1 501,6	1 463,1	1 463,0
LF je Betrieb (ha)	20,9	26,6	40,9	42,7
<u>Rheinland-Pfalz</u>				
Landw. Betriebe insges. (1 000)	45,7	35,5	20,6	19,1
dar. Nebenerwerb (1 000)	26,7	20,6	9,9	8,8
LF insg (1 000 ha)	711,3	715,8	705,2	707,0
LF je Betrieb (ha)	15,6	20,2	34,3	37,0

	1993	1999	2010	2013
<u>Saarland</u>				
Landw. Betriebe insges. (1 000)	2,7	2,1	1,3	1,2
dar. Nebenerwerb (1 000)	1,7	1,3	0,8	0,7
LF insg (1 000 ha)	73,4	76,9	77,9	77,9
LF je Betrieb (ha)	27,2	37,2	59,0	64,9
<u>Sachsen</u>				
Landw. Betriebe insges. (1 000)	8,0	8,0	6,3	6,3
dar. Nebenerwerb (1 000)	-	4,5	3,2	3,2
LF insg (1 000 ha)	869,5	917,5	912,7	906,6
LF je Betrieb (ha)	108,7	115,1	145,2	143,9
<u>Sachsen-Anhalt</u>				
Landw. Betriebe insges. (1 000)	3,7	5,1	4,2	4,2
dar. Nebenerwerb (1 000)	-	2,3	1,4	1,4
LF insg (1 000 ha)	1 045,4	1 172,9	1 173,1	1 172,8
LF je Betrieb (ha)	282,5	230,0	278,0	279,2
<u>Schleswig-Holstein</u>				
Landw. Betriebe insges. (1 000)	26,1	20,7	14,1	13,3
dar. Nebenerwerb (1 000)	10,2	8,3	4,6	4,6
LF insg (1 000 ha)	1 065,7	1 032,4	995,6	990,5
LF je Betrieb (ha)	40,8	49,9	70,5	74,5
<u>Thüringen</u>				
Landw. Betriebe insges. (1 000)	4,4	5,1	3,7	3,4
dar. Nebenerwerb (1 000)	-	3,0	1,6	1,4
LF insg (1 000 ha)	784,7	805,0	786,8	780,7
LF je Betrieb (ha)	178,3	157,2	215,1	229,6
<u>Deutschland</u>				
Landw. Betriebe insges. (1 000)	606,1	472,0	299,1	285,0
dar. Nebenerwerb (1 000)	336,6	254,3	137,6	132,1
LF insg (1 000 ha)	17 022,1	17 151,6	16 704,0	16 699,6
LF je Betrieb (ha)	28,1	36,3	55,8	58,6
<u>nachrichtlich:</u>				
Betriebe ab 5 ha LF (1 000)	414,4	354,3	271,8	260,4
dar. Nebenerwerb (1 000)	173,4	156,0	121,3	118,4
LF insg (1 000 ha)	16 596,2	16 854,6	16 650,1	16 654,9
LF je Betrieb (ha)	40,0	47,6	61,3	64,0

· = Zahl nicht ausgewiesen

Nebenerwerbsbetriebe: 1993, 2010 und 2013 Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhaber(paares) größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb (1993: Betriebe in der Hand natürlicher Personen; 2010 und 2013: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen). Von 1997 bis 2007 erfolgte die Abgrenzung zwischen Haupt- und Nebenerwerb durch eine Kombination von Angaben zu Arbeitskräften und Einkommensanteilen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

6. Mit welchen Mitteln und Maßnahmen (bitte die Mittelherkunft nach Fonds aufschlüsseln und die Maßnahmen nennen) wird die Bundesregierung sich dafür einsetzen, den Strukturwandel in der Landwirtschaft aufzuhalten?

Ziel der Bundesregierung ist es, den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu flankieren.

Zu den Ursachen des Strukturwandels und dessen Flankierung durch Maßnahmen der Bundesregierung wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 der Kleinen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Bundestagsdrucksache 18/7562 verwiesen.

7. Welche Mittel in welchen Maßnahmen stehen dazu in der laufenden Förderperiode im Rahmen der GAK und der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) zur Verfügung?

Welche weiteren Mittel (bitte nach Mittelherkunft und Höhe der Mittel aufschlüsseln) werden darüber hinaus genutzt?

Mit der GAK-Förderung und der Förderung der ländlichen Entwicklung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sollen u. a. der Strukturwandel begleitet und negative Auswirkungen soweit möglich abgefedert werden (vgl. auch Antwort zu Frage 17).

Im Rahmen der GAK stellt die Bundesregierung Fördermittel in Höhe von rd. 600 Mio. Euro jährlich zur Verfügung. Zusammen mit den Ländermitteln betragen die Mittel der GAK rund 1 Mrd. Euro pro Jahr. Die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Förderbereiche kann dem jährlich veröffentlichten Rahmenplan entnommen werden.

Im Rahmen der 2. Säule der GAP stehen Deutschland in der Förderperiode 2014 bis 2020 für die Förderung der ländlichen Entwicklung aus dem ELER 8,3 Mrd. Euro zur Verfügung. Durch die Umschichtung von Direktzahlungen in die 2. Säule erhält der ELER in den Jahren 2016 bis 2020 zusätzliche Mittel in Höhe von 1,14 Mrd. Euro, so dass insgesamt 9,44 Mrd. Euro aus EU-Mitteln eingesetzt werden können. Hinzu kommt die erforderliche nationale Mitfinanzierung in Höhe von 4,7 Mrd. Euro, die vom Bund (im Rahmen der GAK), den Ländern (innerhalb und außerhalb der GAK) und den Kommunen bereitgestellt werden. Schließlich werden in einigen Entwicklungsprogrammen der Länder auch zusätzliche nationale Mittel in Höhe von rund 2,8 Mrd. Euro ausgewiesen. So stehen insgesamt rund 16,9 Mrd. Euro aus öffentlichen Mitteln für die Förderung der ländlichen Entwicklung zur Verfügung. Für die einzelnen Fördermaßnahmen sind über alle Länderprogramme hinweg folgende Mittel in der Förderperiode 2014 bis 2020 vorgesehen:

ELER-Programme 2014-2020: Finanzierung der Maßnahmen (in Mio. Euro)

Bezeichnung der Maßnahme	ELER-Mittel	nationale Mitfinanzierung	zusätzliche nationale Mittel *)	Gesamt
Wissenstransfer/ Informationsmaßnahmen	86,0	25,4	27,4	138,8
Beratungs-/Betriebsführungs-/ Vertretungsdienste	63,4	41,0	-	104,4
Investitionen in materielle Vermögenswerte	1.418,8	871,6	738,6	3.029,1
Hochwasser-/Küstenschutz	325,8	180,5	720,7	1.226,9
Entwicklung landw. Betriebe und sonstiger Unternehmen	39,9	31,2	9,1	80,3
Basisdienstleistungen/Dorf- erneuerung in ländlichen Gebieten	1.400,7	779,4	769,7	2.949,8
Forstmaßnahmen	174,2	92,8	14,1	281,1
Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	2.037,7	862,0	378,8	3.278,5
Ökologischer/biologischer Landbau	1.043,4	569,5	4,0	1.616,9
Ausgleichszahlungen Natura 2000/WRRL	91,3	28,7	1,4	121,4
Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten	1.009,2	618,6	40,0	1.667,7
Tierschutzmaßnahmen	77,3	36,0	30,0	143,2
Waldumwelt-/ -klimadienstleistungen	10,1	2,1	-	12,2
Zusammenarbeit	158,2	49,2	3,4	210,7
Leader	1.295,2	389,7	8,3	1.693,2
Technische Hilfe	214,8	126,0	-	340,8
Summe	9.445,9	4.703,8	2.745,4	16.895,1

*) soweit in den ELER-Programmen der Länder ausgewiesen

Eine Auswertung über den Einsatz von Landesmitteln außerhalb der ELER-Programme und außerhalb der GAK für Maßnahmen der ländlichen Entwicklung liegt der Bundesregierung nicht vor.

Der Strukturwandel wird zudem auch durch Maßnahmen der Junglandwirteförderung und der agrarsozialen Sicherung flankiert.

8. Plant die Bundesregierung, die Förderung nach der GAK weiter zu qualifizieren hinsichtlich Umwelt-, Naturschutz- und Produktionsqualität?

Wenn ja, welche Mittel sollen dazu aus welchen Fonds zusätzlich zur Verfügung gestellt werden?

Wenn nein, warum nicht?

Eine Reihe von Förderungsgrundsätzen berücksichtigen neben dem eigentlichen Ziel der Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes auch die Ziele von Umwelt und Naturschutz. Daneben enthält der Rahmenplan Förderausschlüsse oder Förderrestriktionen im Interesse von Natur und Umwelt. Darüber

hinaus sind bei der Realisierung der geförderten Vorhaben im Rahmen der Durchführung des Rahmenplans in der Zuständigkeit der Länder die einschlägigen Vorschriften zu beachten. Unabhängig davon ist der Rahmenplan jedes Jahr sachlich zu prüfen, der Entwicklung anzupassen und fortzuführen. Dabei können jederzeit die erforderlichen Veränderungen vorgenommen werden.

9. Welche Regionen besitzen einen sehr hohen Anteil von Erwerbstätigen in der Landwirtschaft, welche Regionen besitzen einen unterdurchschnittlichen Anteil von Erwerbstätigen in der Landwirtschaft, und in welchen Regionen hat sich der Erwerbstätigenanteil in den letzten 25 Jahren besonders stark verändert (bitte nach Bundesländern, Kreisen bzw. kreisfreien Städten in städtischem und ländlichem Raum aufschlüsseln)?

Aus den in der Antwort zu Frage 1 verwendeten Daten ergibt sich folgendes Bild:

Im Mittel aller ländlichen Kreise hatten Land-, Forstwirtschaft und Fischerei (LFF) im Jahr 2013 einen Anteil von 2,7 Prozent an allen Erwerbstätigen. Kreise mit einem Anteil der in LFF Erwerbstätigen von 6 Prozent und mehr sind in der folgenden Übersicht aufgeführt:

Land	Kreis	Anteil Erwerbstätiger in LFF (Prozent aller Erwerbstätigen)
Schleswig-Holstein	Dithmarschen, Landkreis	6,5
	Schleswig-Flensburg, Landkreis	6,1
Niedersachsen	Lüchow-Dannenberg, Landkreis	8,5
	Cloppenburg, Landkreis	8,4
	Ammerland, Landkreis	7,7
	Cuxhaven, Landkreis	7,3
	Vechta, Landkreis	7,1
	Wittmund, Landkreis	7,0
Rheinland-Pfalz	Rhein-Pfalz-Kreis	13,6
	Alzey-Worms, Landkreis	6,8
Bayern	Straubing-Bogen, Landkreis	8,7
	Rottal-Inn, Landkreis	6,6
	Unterallgäu, Landkreis	6,4
	Ostallgäu, Landkreis	6,2
	Kitzingen, Landkreis	6,0
Brandenburg	Prignitz, Landkreis	6,3
Sachsen-Anhalt	Altmarkkreis Salzwedel	6,0

In den meisten städtischen Kreisen und kreisfreien Städten liegt der Anteil der in LFF Erwerbstätigen dagegen bei weniger als 0,5 Prozent.

In den ländlichen Regionen insgesamt ist der Anteil der Erwerbstätigen in LFF im Zeitraum 2000 bis 2013 um 0,6 Prozentpunkte zurückgegangen (von 3,3 auf 2,7 Prozent). In folgenden Kreisen ist ein Anstieg des Anteils von mehr als 1 Prozentpunkten zu verzeichnen:

Land	Kreis	Veränderung des Anteils der Erwerbstätigen in LFF 2000 - 2013 (Prozentpunkte)
Schleswig-Holstein	Dithmarschen, Landkreis	1,1
Rheinland-Pfalz	Rhein-Pfalz-Kreis	4,9
Brandenburg	Spree-Neiße-Kreis	1,1

Demgegenüber waren in den folgenden Kreisen deutliche Rückgänge des Anteils der Erwerbstätigen in LFF (ab 2 Prozentpunkte) festzustellen:

Land	Kreis	Veränderung des Anteils der Erwerbstätigen in LFF 2000 - 2013 (Prozentpunkte)
Rheinland-Pfalz	Trier-Saarburg, Landkreis	- 2,9
	Alzey-Worms	- 2,4
Bayern	Unterallgäu, Landkreis	- 3,8
	Ostallgäu, Landkreis	- 3,5
	Rottal-Inn, Landkreis	- 3,3
	Straubing-Bogen, Landkreis	- 3,3
	Erding, Landkreis	- 3,2
	Pfaffenhofen a.d. Ilm, Landkreis	- 3,0
	Landshut, Landkreis	- 3,0
	Cham, Landkreis	- 2,9
	Neustadt a.d. Waldnaab, Landkreis	- 2,8
	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Ldkrs.	- 2,8
	Passau, Landkreis	- 2,7
	Eichstätt, Landkreis	- 2,5
	Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis	- 2,4
	Bamberg, Landkreis	- 2,2
	Rosenheim, Landkreis	- 2,2
	Ansbach, Landkreis	- 2,2
Mühlendorf a. Inn, Landkreis	- 2,2	
Tirschenreuth, Landkreis	- 2,2	
Weilheim-Schongau, Landkreis	- 2,1	
Amberg-Sulzbach, Landkreis	- 2,1	
Regensburg, Landkreis	- 2,1	
Regen, Landkreis	- 2,0	
Kelheim, Landkreis	- 2,0	
Oberallgäu, Landkreis	- 2,0	
Schweinfurt, Landkreis	- 2,0	

10. Welche Regionen besitzen einen sehr hohen Anteil der Landwirtschaft an der regionalen Wertschöpfung, welche Regionen besitzen einen unterdurchschnittlichen Anteil der Landwirtschaft an der regionalen Wertschöpfung, und in welchen Regionen hat sich der Anteil der Landwirtschaft an der regionalen Wertschöpfung in den letzten 25 Jahren besonders stark verändert (bitte nach Bundesländern, Kreisen bzw. kreisfreien Städten in städtischem und ländlichem Raum aufschlüsseln)?

Aus den in der Antwort zu Frage 2 verwendeten Daten ergibt sich folgendes Bild:

Im Mittel aller ländlichen Kreise hatten Land-, Forstwirtschaft und Fischerei (LFF) im Jahr 2013 einen Anteil von 1,7 Prozent an der regionalen Bruttowertschöpfung (BWS). Kreise mit einem Anteil der Bruttowertschöpfung der LFF von 5 Prozent und mehr sind in der folgenden Übersicht aufgeführt:

Land	Kreis	Anteil LFF an BWS (Prozent)
Niedersachsen	Lüchow-Dannenberg, Landkreis	7,3
	Cuxhaven, Landkreis	6,1
	Uelzen, Landkreis	5,4
	Cloppenburg, Landkreis	5,4
	Diepholz, Landkreis	5,0
Rheinland-Pfalz	Alzey-Worms, Landkreis	6,5
	Rhein-Pfalz-Kreis	5,9
	Südliche Weinstraße, Landkreis	5,8
Brandenburg	Prignitz, Landkreis	6,4
Mecklenburg-Vorpommern	Ludwigslust-Parchim	6,6
	Landkreis Rostock	5,7
Sachsen-Anhalt	Altmarkkreis Salzwedel	7,2

In den meisten städtischen Kreisen und kreisfreien Städten liegt der Anteil der Bruttowertschöpfung der LFF dagegen bei weniger als 0,5 Prozent.

In den ländlichen Regionen insgesamt ist der Anteil der Bruttowertschöpfung der LFF im Zeitraum 2000 bis 2013 um 0,4 Prozentpunkte zurückgegangen (von 2,1 auf 1,7 Prozent). In folgenden Kreisen ist ein Anstieg des Anteils von mehr als 0,5 Prozentpunkten oder mehr zu verzeichnen:

Land	Kreis	Veränderung des Anteils der BWS der LFF 2000 - 2013 (Prozentpunkte)
Niedersachsen	Uelzen, Landkreis	0,7
	Stade, Landkreis	0,5
Rheinland-Pfalz	Rhein-Pfalz-Kreis	0,9
	Südwestpfalz, Landkreis	0,5
	Rhein-Hunsrück-Kreis	0,5
	Neustadt a.d. Weinstraße, kreisfreie Stadt	0,5
Bayern	Kronach, Landkreis	1,0
Brandenburg	Barnim, Landkreis	0,8
	Oder-Spree, Landkreis	0,7
Sachsen-Anhalt	Jerichower Land, Landkreis	1,1
Thüringen	Sonneberg, Kreis	0,5

Demgegenüber waren in den folgenden Kreisen deutliche Rückgänge des Anteils der Bruttowertschöpfung der LFF (ab 2 Prozentpunkte) festzustellen:

Land	Kreis	Veränderung des Anteils der BWS der LFF 2000 - 2013 (Prozentpunkte)
Niedersachsen	Wittmund, Landkreis	- 4,1
	Aurich, Landkreis	- 2,2
Bayern	Straubing-Bogen, Landkreis	- 4,7
	Dingolfing-Landau, Landkreis	- 2,2
	Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis	- 2,0
Thüringen	Sömmerda, Kreis	- 2,1

11. Welche Bedeutung misst die Bundesregierung der Entwicklung der Landwirtschaft für Arbeitsplätze und Wertschöpfung in den Regionen bei, auch im Vergleich zu Gewerbe und Dienstleistungen?

Welche Gründe bestehen nach Kenntnis der Bundesregierung für diese Entwicklung (Fragen 1 bis 6, 9 und 10), besteht ein Zusammenhang mit der regionalen Bevölkerungsentwicklung, und sieht die Bundesregierung hier politischen Handlungsbedarf?

Die ländlichen Räume und die in ihnen lebenden und arbeitenden Menschen in Deutschland stehen insbesondere aufgrund der demografischen Entwicklung und der fortschreitenden technischen Entwicklung in allen Sektoren verbunden mit einer zunehmenden Globalisierung vieler Märkte unter einem Anpassungsbedarf. Vor diesem Hintergrund wird die Bundesregierung noch stärker als bislang die ländlichen Räume unterstützen.

Zur Aktivierung des wirtschaftlichen Potenzials ländlicher Räume gilt es, die Wirtschaftskraft und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Die Rahmenbedingungen müssen so gestaltet werden, dass in ländlichen Räumen Wertschöpfung und Arbeitsplätze entstehen bzw. gesichert werden.

Land- und Ernährungswirtschaft prägen nicht nur das Erscheinungsbild der ländlichen Räume. Sie tragen auch zur Wertschöpfung und damit zu einer regionalen Wirtschaftsstruktur bei. In geeigneten, insbesondere landschaftlich attraktiven Regionen, kann der Tourismus Perspektiven für Wachstum und Beschäftigung eröffnen.

Der Anteil der Land- und Forstwirtschaft an den Arbeitsplätzen und der Wertschöpfung ist in den letzten Jahrzehnten zurückgegangen. Auch wenn die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Landwirtschaft im Zeitverlauf geringer geworden ist, gilt es, auch ihre Bedeutung für die vor- und nachgelagerten Bereiche zu beachten.

Es ist unumgänglich, zusätzliche Einkommensperspektiven und Beschäftigungsmöglichkeiten für Bewohner des ländlichen Raumes hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten wie z. B. der Ansiedlung neuer gewerblicher Unternehmen oder dem Ausbau moderner touristischer Angebote zu erschließen.

Landwirtschaftliche Betriebe mit ihren qualitativ hochwertigen Erzeugnissen, aber auch die Qualitätserzeugnisse von Handwerksbetrieben, sind Schlüsselfaktoren der regionalen Wertschöpfung. Regionale Wertschöpfung kann wesentlich zur wirtschaftlichen Entwicklung ländlicher Räume beitragen.

Die Bundesregierung unterstützt mit ihrer Politik die Unternehmen und die ländlichen Regionen darin, den Herausforderungen zu begegnen. Hierzu wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Bundestagsdrucksache 18/7737 verwiesen.

Ländliche Räume sind hinsichtlich der wirtschaftlichen, sozialen, demografischen und naturräumlichen Gegebenheiten sehr heterogen. Aus der Bevölkerungsentwicklung ergeben sich unterschiedliche regionale Herausforderungen insbesondere bei der Sicherung der Daseinsvorsorge und der Stärkung der Wirtschaftskraft. Im Rahmen der Demografiestrategie der Bundesregierung wurden zur Klassifizierung der Regionen nach ihren spezifischen demografischen Herausforderungen Kriterien ausgewählt, die die Regionen nach dem unterschiedlichen Grad der zu erwartenden Entwicklungsnachteile in den Handlungsfeldern Daseinsvorsorge und Wirtschaftskraft einteilen. Überdurchschnittliche Herausforderungen bei der Sicherung der Daseinsvorsorge sind vorwiegend in ländlichen Regionen mit ungünstiger Siedlungsdichte, einer geringen Einwohnerzahl in der Umgebung und einer schlechten Erreichbarkeit von Zentren zu erkennen.

12. Welche Bedeutung misst die Bundesregierung der Verzahnung von Landwirtschaft und weiterverarbeitendem Gewerbe sowie Tourismus für die Wertschöpfung in den Regionen bei?

Welche Maßnahmen und Mittel sind dafür vorgesehen, und soll die Förderung qualifiziert werden hinsichtlich der Anforderungen an Herstellungs- und Produktqualität?

Die Bundesregierung setzt sich dafür ein, dass landwirtschaftliche Betriebe die Wertschöpfung im eigenen Betrieb verbessern können. Im Rahmen der GAK können daher mit dem einzelbetrieblichen Agrarinvestitionsförderprogramm Investitionen für die Erzeugung, Verarbeitung oder Direktvermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen des Bodens, der Viehzucht und der Fischerei

sowie die mit diesen in unmittelbarem Zusammenhang stehende Erzeugnisse der ersten Verarbeitungsstufe (Anhang-I-Produkte, z. B. Milch und Milcherzeugnisse, Fleisch, Zubereitungen von Fleisch, Wein aus frischen Weintrauben) gefördert werden. Im Fördergrundsatz Diversifizierung können außerdem Investitionen zur Schaffung zusätzlicher Einkommensquellen im ländlichen Raum gefördert werden. Dabei sind bereits umfangreiche Kombinationen von landwirtschaftlichen und außerlandwirtschaftlichen Tätigkeiten entstanden, die den Betrieben zusätzliche Einkommensmöglichkeiten sichern (u. a. auch im Bereich Urlaub auf dem Bauernhof). Diese dienen aber nicht nur der Existenzsicherung der Betriebe, sondern stärken darüber hinaus die ländliche Wirtschaftskraft und tragen zum Erhalt und der Entwicklung der ländlichen Räume bei. Über die Anwendung der Förderung, Höhe und Verwendung der Mittel entscheiden die Länder.

Zu Schlussfolgerungen für die Förderstruktur für ländliche Räume:

13. Wie hat sich die Verteilung der Mittel im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) beziehungsweise des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) in Euro pro Einwohner und Euro pro Erwerbstätigen in den letzten 25 Jahren auf die Regionen verteilt (bitte nach Bundesländern, Kreisen bzw. kreisfreien Städten in städtischem und ländlichem Raum aufschlüsseln)?

Wo liegen regionale Schwerpunkte der Förderung (bitte mit Begründung)?

Die Daten stehen der Bundesregierung nicht in der erbetenen Differenzierung und Aufgliederung zur Verfügung. Bis zur Einrichtung des ELER mit der Verordnung 1698/2005 erfolgte die EU-Förderung der ländlichen Entwicklung bis einschließlich 2006 aus beiden Abteilungen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL). Mit der Agenda 2000 wurde die Förderung des ländlichen Raums zur zweiten Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik ausgebaut (sogenannte EAGFL-Verordnung 1257/1999). Die Umsetzung der Förderung der ländlichen Entwicklung erfolgt in Deutschland durch die Bundesländer. Die Verteilung der EU-Mittel erfolgt im Konsens mit den Ländern insbesondere unter Berücksichtigung der historischen Verteilung wie auch der strukturellen und aktuellen Rahmenbedingungen einschließlich des an den Förderzielen ausgerichteten Mittelbedarfs. Die in der Förderperiode 2000 bis 2006 in den einzelnen Bundesländern verausgabten EU-Mittel aus dem EAGFL-Ausrichtung und -Garantie sowie die in der Förderperiode 2007 bis 2013 auf die einzelnen Bundesländer entfallenden ELER-Mittel sind in nachstehender Tabelle aufgeführt.

Tabelle: ELER-Mittel für die Entwicklungsprogramme der Bundesländer (in Mio. Euro)

Bundesland	2000-2006 EAGFL-Mittel (Ist)	2007-2013 ELER-Mittel (Soll)
Baden-Württemberg	796	677
Bayern	1.608	1.413
Brandenburg + Berlin	1.002	1.140
Hamburg	43	21
Hessen	258	251
Mecklenburg-Vorpommern	799	975
Niedersachsen + Bremen	627	975
Nordrhein-Westfalen	269	369
Rheinland-Pfalz	293	275
Saarland	34	31
Sachsen	1.057	992
Sachsen-Anhalt	915	904
Schleswig-Holstein	216	302
Thüringen	792	748
Summe	8.708	9.073

In den 1990er-Jahren erfolgte die Förderung entsprechender Maßnahmen im Rahmen verschiedener EU-Verordnungen. Die Maßnahmen wurden national vorfinanziert und die EU-Mittel aus dem EAGFL-Ausrichtung und -Garantie im Wege der Erstattung an die Mitgliedstaaten geleistet. Aus dem EAGFL-Garantie wurden auch die Ausgaben für Marktordnungsmaßnahmen und Flächenprämien geleistet. Eine differenzierte Auswertung für diese Zeit liegt der Bundesregierung nicht vor.

Basierend auf einer Analyse der Ausgangssituation mit den regionalen Stärken und Schwächen und unter Berücksichtigung des daraus abgeleiteten Förderbedarfs wie auch der europäischen Förderziele wird in den ELER-Entwicklungsprogrammen der Bundesländer die förderpolitische Ausrichtung festgelegt. Darin werden auch die Kriterien zur Abgrenzung ländlicher Gebiete festgeschrieben, auf die einige Fördermaßnahmen ausdrücklich begrenzt sind. Auch eine weitergehende Festlegung von regionalen Schwerpunkten erfolgt gegebenenfalls durch die Bundesländer.

14. Wie hat sich die Verteilung der Mittel im Rahmen der GAK in Euro pro Einwohner und Euro pro Erwerbstätigen in den letzten 25 Jahren auf die Regionen verteilt (bitte nach Bundesländern, Kreisen bzw. kreisfreien Städten in städtischem und ländlichem Raum aufschlüsseln)?

Wo liegen regionale Schwerpunkte der Förderung (bitte mit Begründung)?

Die Verteilung der GAK-Mittel (Bundes- und Landesmittel) im Zeitraum 1991 bis 2015 auf die Länder enthält die als Anlage 3 beigefügte Übersicht. Eine weitergehende Aufschlüsselung nach Regionen sowie in Bezug auf Einwohner oder Erwerbstätige kann nicht vorgenommen werden. Die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Förderbereiche kann dem jährlich veröffentlichten Rahmenplan entnommen werden.

15. Wie verteilt sich die Inanspruchnahme weiterer raumwirksamer Mittel (bspw. Städtebauförderung, Wohnungsförderung oder Regionalförderung der Gemeinschaftsaufgabe Regionale Wirtschaftsstruktur) auf die Regionen (bitte nach Bundesländern, Kreisen bzw. kreisfreien Städten in städtischem und ländlichem Raum aufschlüsseln)?

Städtebauförderung

Auf der Grundlage des Artikels 104 b des Grundgesetzes (GG) stellt der Bund den Ländern Finanzhilfen zur Förderung städtebaulicher Gesamtmaßnahmen (Städtebauförderung) zur Verfügung. Die Verteilung der Bundesmittel auf die Länder erfolgt nach einem spezifischen Schlüssel, der sich in der Grundkomponente nach dem Anteil des Bundeslandes an der Gesamtbevölkerung richtet und programmspezifisch um soziale, wirtschaftliche und demografische Kriterien ergänzt wird. Die Auswahl und Bewilligung der Projekte obliegt den Ländern. Sie entscheiden damit über den konkreten Einsatz der Fördermittel vor Ort.

Im Zeitraum 1991 bis 2013 stellte der Bund den Ländern insgesamt rund 9,7 Mrd. Euro für städtebauliche Gesamtmaßnahmen zur Verfügung. Die eingesetzten Mittel verteilten sich annähernd gleichmäßig auf ländliche und städtische Räume. Aussagen zur räumlichen Verteilung enthalten die Programme zur Städtebauförderung, die der Bund jährlich auf der Grundlage der von den Ländern zur Förderung angemeldeten Gesamtmaßnahmen erstellt. Dabei erfolgt auch eine Zuordnung der Förderkommunen nach städtischem und ländlichem Raum. Die Bundesprogramme 2014 weisen ein Verhältnis von 52,8 Prozent (ländliche Räume) zu 47,2 Prozent (städtische Räume) aus. Die Veröffentlichung der Bundesprogramme 2015 ist in Vorbereitung.

Wohnraumförderung

Seit der Föderalismusreform 2006 tragen die Länder die alleinige Verantwortung für die soziale Wohnraumförderung. Als Ausgleich für den Wegfall der Bundesfinanzhilfen für die soziale Wohnraumförderung erhalten die Länder Kompensationsmittel vom Bund, die für die Jahre 2016 bis 2019 um 500 Mio. erhöht wurden. Gemäß Artikel 143c Absatz 3 GG ist die aufgabenspezifische Zweckbindung am 31. Dezember 2013 ausgelaufen. Der Bundesregierung liegen keine Daten über den regionsbezogenen Einsatz der Kompensationsmittel vor.

Programme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Programme)

Eine auf die Regionen, d. h. Bundesländer, Kreise bzw. kreisfreie Städte aufgeschlüsselte Übersicht der Förderergebnisse der KfW-Programme „Altersgerecht Umbauen“ und „Energetische Stadtsanierung“ sowie anderer KfW-Förderprogramme im wohnwirtschaftlichen Bereich ist dem allgemein zugänglichen Förderreport der KfW zu entnehmen (www.kfw.de/KfW-Konzern/Über-die-KfW/Zahlen-und-Fakten/KfW-auf-einen-Blick/Förderreport/).

Förderung im Rahmen der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

Im Rahmen der GRW wurden im Zeitraum 1991 bis 2015 Mittel im Umfang von insgesamt rund 63,4 Mrd. Euro bewilligt, davon gut 47,5 Mrd. Euro für Projekte im ländlichen Raum (32,5 Mrd. Euro für gewerbliche Wirtschaft und 15 Mrd. Euro für wirtschaftsnahe Infrastrukturprojekte). Die GRW-Mittel werden jeweils

zur Hälfte von Bund und Ländern finanziert. Die Durchführung der GRW-Maßnahmen ist Aufgabe der Länder. Sie bestimmen je nach lokaler Bedarfslage flexibel eigene Förderschwerpunkte und treffen die Auswahl der konkreten Fördermaßnahmen. In der beigelegten Tabelle (Anlage 4)* sind die entsprechenden Angaben nach Ländern, kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

16. Wird sich die weiterentwickelte GAK am strategischen Ziel des ELER „Ausgewogene räumliche Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Regionen“ anlehnen, und dadurch die Förderung allgemeiner Entwicklungsmaßnahmen ohne unmittelbaren Bezug zur Landwirtschaft ermöglichen (bitte mit Begründung)?

Auch eine weiterentwickelte GAK wird sich am Artikel 91a Grundgesetz ausrichten. Danach wirkt der Bund u. a. auf dem Gebiet der Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes mit, wenn dies für die Gesamtheit bedeutsam und die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist. Im Referentenentwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des GAK-Gesetzes wurden „Maßnahmen zur Förderung der Infrastruktur ländlicher Gebiete im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der europäischen Union“ neu in den Förderkatalog aufgenommen. Danach können erstmals Investitionen auch in außerlandwirtschaftlichen Bereichen gefördert werden, wenn sie für die Aufrechterhaltung leistungsfähiger ländlicher Gebiete und das dörfliche Leben bedeutsam sind. Allgemeine Maßnahmen der ländlichen Entwicklung ohne jeglichen Bezug zur Agrarstruktur können dagegen auch zukünftig nicht mit GAK-Mitteln gefördert werden.

17. Wie wird die weiterentwickelte GAK im Bereich der Förderung von landwirtschaftlichen Betrieben Fragen, wie den Stopp des Strukturwandels und den Umbau zu einer nachhaltigen Landwirtschaft, adressieren (bitte Maßnahmen und Anteil der GAK-Mittel nennen)?

Ziel der GAK-Förderung landwirtschaftlicher Betriebe ist es nicht, den Strukturwandel zu stoppen. Mit der GAK-Förderung sollen u. a. der Strukturwandel begleitet und negative Auswirkungen soweit möglich vermieden werden (vgl. auch Antwort zu Frage 7). Zu den allgemeinen Grundsätzen der GAK-Förderung gehört es, die Ziele und Erfordernisse der Raumordnung, Landesplanung sowie des Umwelt- und Tierschutzes zu beachten. Nahezu alle Förderungsgrundsätze beinhalten Elemente, die auf eine nachhaltige Landwirtschaft hinzielen. Insbesondere die Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung dient der Unterstützung einer nachhaltigen Landwirtschaft im Einklang mit den Belangen des Schutzes der Umwelt und der Erhaltung des natürlichen Lebensraums. Bei der vorgesehenen Änderung des GAK-Gesetzes wurde dieser Förderbereich um den Aspekt der „umweltgerechten“ Landbewirtschaftung ergänzt und als eigenständige Nummer 2 in den Maßnahmenkatalog in § 1 des GAK-Gesetzes aufgenommen. Damit wird der gestiegenen Bedeutung dieses Themenkomplexes Rechnung getragen.

* Von einer Drucklegung der Anlage 4 wird abgesehen. Diese ist als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/7925 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

18. Welche weiteren Mittel neben den GAK-Mitteln sind für einen Umbau der Landwirtschaft und den Stopp des Strukturwandels nach Meinung der Bundesregierung nutzbar, und wie wird sich die Bundesregierung dafür einsetzen, ausreichende Mittel zur Verfügung zu stellen?

Die Flankierung des Strukturwandels in der Landwirtschaft ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die die Bundesregierung im Rahmen der Agrarpolitik, mit ihrer Politik für die ländlichen Räume und im Rahmen der Agrarsozialpolitik wahrnimmt. Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 6 und 7 verwiesen.

Die Bundesregierung gestaltet die agrarpolitischen Rahmenbedingungen so, dass sie eine vielfältige und nachhaltig ausgerichtete, nach bäuerlichen Kriterien arbeitende, leistungsfähige Landwirtschaft ermöglichen, die zu Wertschöpfung, Arbeit, Einkommen, Umweltqualität und dem Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen in ländlichen Räumen beiträgt. Zu weiteren Details der agrarpolitischen Ziele wird darüber hinaus auf den Agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung 2015 (Bundestagsdrucksache 18/4970) verwiesen.

19. Wird sich die weiterentwickelte GAK enger mit der GRW verzahnen, und den Ansatz gemeinsamer regionaler Entwicklungskonzepte stärken (bitte mit Begründung)?

Falls ja, wie?

Die bisherige intensive Abstimmung der Fördermaßnahmen der beiden Gemeinschaftsaufgaben hat sich bewährt und soll fortgeführt werden. Dadurch ist sichergestellt, dass die Maßnahmen aufeinander abgestimmt und Doppelförderungen vermieden werden.

20. Wird die weiterentwickelte GAK stärker dezentralisiert sein, stärker alternative Finanzierungsmöglichkeiten wie Regionalbudgets zulassen, und verstärkt interkommunale Absprachen fördern (bitte mit Begründung)?

Falls ja, wie?

Im Rahmenplan werden, entsprechend den Vorgaben in § 5 des GAK-Gesetzes, für die Fördermaßnahmen Förderungsgrundsätze festgelegt. Für die Durchführung des Rahmenplans sind weiterhin die Länder zuständig. Da das Gesetzgebungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist, sind derzeit Feststellungen zur künftigen Ausgestaltung der Förderungsgrundsätze noch nicht möglich.

Anlage 1

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen in Deutschland

Raumeinheit	Erwerbstätige Jahr 2000 (in 1.000)				Erwerbstätige Jahr 2013 (in 1.000)				Veränderung 2013 zu 2000 (in 1.000)				Veränderung 2013 zu 2000 (in %)			
	Erwerbstätige insgesamt	Land-, Forstw., Fischerei (A)	Produz. Gewerbe (B-F)	Dienstleist. bereiche (G-T)	Erwerbstätige insgesamt	Land-, Forstw., Fischerei (A)	Produz. Gewerbe (B-F)	Dienstleist. bereiche (G-T)	Erwerbstätige insgesamt	Land-, Forstw., Fischerei (A)	Produz. Gewerbe (B-F)	Dienstleist. bereiche (G-T)	Erwerbstätige insgesamt	Land-, Forstw., Fischerei (A)	Produz. Gewerbe (B-F)	Dienstleist. bereiche (G-T)
Bundesrepublik Deutschland	39.917,0	758,0	11.358,0	27.801,0	42.281,0	646,0	10.438,0	31.197,0	+2364,0	-112,0	-920,0	+3396,0	+5,9	-14,8	-8,1	+12,2
Ländliche Kreise D gesamt	20.834,9	684,0	6.905,6	13.245,3	21.845,2	582,3	6.615,8	14.647,1	+1010,3	-1017,0	-289,8	+1401,8	+4,8	-14,9	-4,2	+10,6
Schleswig-Holstein	1.280,8	34,2	286,7	960,0	1.333,8	37,3	262,6	1.033,8	+52,9	+3,2	-24,1	+73,8	+4,1	+9,2	-8,4	+7,7
Ländliche Kreise SH (10)	784,8	29,9	183,3	571,6	818,5	32,9	172,2	613,4	+33,6	+2,9	-11,1	+41,8	+4,3	+9,7	-6,1	+7,3
Hamburg, Stadt	1.048,9	2,9	177,5	868,5	1.179,8	2,3	152,6	1.024,9	+130,9	-0,6	-24,9	+156,4	+12,5	-20,1	-14,0	+18,0
Niedersachsen	3.576,9	100,5	964,8	2.511,5	3.886,6	107,5	920,7	2.858,4	+309,7	+7,0	-44,2	+346,9	+8,7	+6,9	-4,6	+13,8
Ländliche Kreise NI (39)	2.424,0	95,2	676,1	1.652,7	2.628,3	102,5	653,6	1.872,2	+204,3	+7,2	-22,5	+219,5	+8,4	+7,6	-3,3	+13,3
Bremen	393,7	0,7	94,0	299,0	416,5	0,4	81,2	334,9	+22,8	-0,3	-12,8	+35,9	+5,8	-41,1	-13,6	+12,0
Nordrhein-Westfalen	8.604,8	84,8	2.435,4	6.084,6	9.037,8	79,3	2.109,7	6.848,7	+433,0	-5,5	-325,7	+764,1	+5,0	-6,4	-13,4	+12,6
Ländliche Kreise NW (25)	3.458,7	68,7	1.186,1	2.203,9	3.654,7	64,2	1.090,5	2.500,1	+196,1	-4,5	-95,6	+296,1	+5,7	-6,6	-8,1	+13,4
Hessen	3.117,0	37,5	791,3	2.288,2	3.272,0	30,3	712,3	2.529,4	+155,0	-7,2	-79,1	+241,3	+5,0	-19,2	-10,0	+10,5
Ländliche Kreise HE (17)	1.527,6	31,5	469,8	1.026,3	1.604,7	24,4	447,6	1.132,6	+77,2	-7,0	-22,1	+106,3	+5,1	-22,3	-4,7	+10,4
Rheinland-Pfalz	1.806,0	45,0	529,6	1.231,4	1.951,9	42,6	509,3	1.400,1	+145,9	-2,4	-20,4	+168,7	+8,1	-5,4	-3,8	+13,7
Ländliche Kreise RP (29)	1.250,3	43,0	390,4	816,8	1.349,9	40,7	386,6	922,6	+99,6	-2,3	-3,9	+105,8	+8,0	-5,3	-1,0	+13,0
Baden-Württemberg	5.499,6	94,0	1.922,4	3.483,2	5.945,1	71,9	1.861,3	4.011,9	+445,5	-22,1	-61,1	+528,7	+8,1	-23,5	-3,2	+15,2
Ländliche Kreise BW (30)	2.828,8	76,1	1.118,4	1.634,3	3.055,2	57,1	1.127,5	1.870,6	+226,4	-19,0	+9,1	+236,4	+8,0	-25,0	+0,8	+14,5
Bayern	6.449,2	194,0	1.979,1	4.276,2	7.081,7	143,4	1.959,2	4.979,1	+632,5	-50,6	-19,8	+702,9	+9,8	-26,1	-1,0	+16,4
Ländliche Kreise BY (79)	3.916,7	181,6	1.358,4	2.376,7	4.261,3	133,7	1.381,5	2.746,2	+344,6	-47,9	+23,1	+369,5	+8,8	-26,4	+1,7	+15,5
Saarland	516,7	3,0	162,6	351,1	519,0	2,5	144,8	371,7	+2,3	-0,5	-17,8	+20,6	+0,4	-16,4	-10,9	+5,9
Ländliche Kreise SL (5)	301,7	2,6	109,1	190,0	312,0	2,1	101,0	208,8	+10,3	-0,4	-8,1	+18,8	+3,4	-16,9	-7,4	+9,9
Berlin, Stadt	1.615,0	1,1	287,2	1.326,7	1.773,8	0,5	220,0	1.553,3	+158,8	-0,6	-67,2	+226,7	+9,8	-56,0	-23,4	+17,1
Brandenburg	1.089,7	35,6	294,9	759,2	1.081,9	31,1	246,7	804,1	-7,8	-4,5	-48,2	+44,9	-0,7	-12,7	-16,3	+5,9
Ländliche Kreise BB (14)	838,8	34,6	256,4	547,8	835,2	30,2	221,6	583,4	-3,6	-4,4	-34,8	+35,6	-0,4	-12,7	-13,6	+6,5
Mecklenburg-Vorpommern	766,4	26,7	176,9	562,8	729,8	23,3	138,6	567,9	-36,6	-3,4	-38,3	+5,1	-4,8	-12,7	-21,6	+0,9
Ländliche Kreise MV (6)	591,8	26,3	148,1	417,4	555,6	23,2	116,0	416,5	-36,2	-3,1	-32,2	-0,9	-6,1	-11,9	-21,7	-0,2
Sachsen	2.001,3	41,6	607,0	1.352,7	2.009,6	29,1	540,3	1.440,3	+8,3	-12,5	-66,7	+87,5	+0,4	-30,1	-11,0	+6,5
Ländliche Kreise SN (10)	1.298,0	39,7	462,2	796,0	1.229,0	27,9	413,2	787,9	-68,9	-11,8	-49,1	-8,1	-5,3	-29,6	-10,6	-1,0
Sachsen-Anhalt	1.071,5	28,1	307,6	735,7	1.015,1	21,7	264,6	728,9	-56,4	-6,5	-43,1	-6,8	-5,3	-23,0	-14,0	-0,9
Ländliche Kreise ST (12)	790,9	27,9	255,5	507,5	752,6	21,5	230,7	500,3	-38,3	-6,3	-24,8	-7,2	-4,8	-22,8	-9,7	-1,4
Thüringen	1.079,6	28,3	341,1	710,2	1.046,6	22,8	314,3	709,6	-32,9	-5,5	-26,8	-0,6	-3,0	-19,5	-7,9	-0,1
Ländliche Kreise TH (20)	822,9	26,9	291,7	504,3	788,2	21,9	273,9	492,4	-34,7	-5,0	-17,9	-11,8	-4,2	-18,6	-6,1	-2,3

Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Anlage 2

Bruttowertschöpfung (BWS) nach Wirtschaftsbereichen in Deutschland

Raumeinheit	BWS Jahr 2000 (in Mio. €)				BWS Jahr 2013 (in Mio. €)				Veränderung 2013 zu 2000 (in Mio. €)				Veränderung 2013 zu 2000 (in %)			
	BWS insgesamt	Land-, Forstw., Fischerei (A)	Produz. Gewerbe (B-F)	Dienstleist. bereiche (G-T)	BWS insgesamt	Land-, Forstw., Fischerei (A)	Produz. Gewerbe (B-F)	Dienstleist. bereiche (G-T)	BWS insgesamt	Land-, Forstw., Fischerei (A)	Produz. Gewerbe (B-F)	Dienstleist. bereiche (G-T)	BWS insgesamt	Land-, Forstw., Fischerei (A)	Produz. Gewerbe (B-F)	Dienstleist. bereiche (G-T)
Bundesrepublik Deutschland	1.906.252	20.578	586.427	1.299.247	2.525.612	21.657	775.658	1.728.297	+619.360	+1.079	+189.231	+429.050	+32,5	+5,2	+32,3	+33,0
Ländliche Kreise D gesamt	890.102	18.827	316.069	555.205	1.192.190	19.874	424.208	748.108	+302.089	+1.046	+108.139	+192.903	+33,9	+5,6	+34,2	+34,7
Schleswig-Holstein	57.897	1.172	14.147	42.578	73.077	1.093	17.913	54.071	+15.180	+3.766	+11.493	+26,2	-6,7	+26,6	+27,0	
Ländliche Kreise SH (10)	35.721	1.027	9.185	25.510	44.818	979	11.088	32.751	+9.096	-48	+1.903	+7.241	+25,5	-4,7	+20,7	+28,4
Hamburg, Stadt	70.132	12.348	57.705	12.348	89.418	69	14.982	74.366	+19.286	-10	+2.634	+16.661	+27,5	-12,4	+21,3	+28,9
Niedersachsen	165.908	3.312	55.657	106.940	221.719	3.753	71.388	146.577	+55.810	+441	+15.732	+39.638	+33,6	+13,3	+28,3	+37,1
Ländliche Kreise NI (39)	104.470	3.155	34.970	66.345	138.335	3.589	42.250	92.495	+33.865	+434	+7.280	+26.150	+32,4	+13,8	+20,8	+39,4
Bremen	20.128	32	6.333	13.763	26.447	25	7.147	19.275	+6.318	-7	+814	+5.511	+31,4	-21,1	+12,8	+40,0
Nordrhein-Westfalen	421.687	2.375	127.810	291.502	544.858	2.684	157.887	384.287	+123.172	+309	+30.077	+92.785	+29,2	+13,0	+23,5	+31,8
Ländliche Kreise NW (25)	156.970	2.069	57.970	96.931	206.647	2.310	72.425	131.911	+49.677	+241	+14.455	+34.981	+31,6	+11,7	+24,9	+36,1
Hessen	175.195	885	46.237	128.073	218.134	884	54.590	162.660	+42.939	-2	+8.353	+34.587	+24,5	-0,2	+18,1	+27,0
Ländliche Kreise HE (17)	74.584	762	24.207	49.616	94.145	735	29.141	64.269	+19.561	-27	+4.934	+14.654	+26,2	-3,5	+20,4	+29,5
Rheinland-Pfalz	84.983	1.231	30.131	53.622	111.694	1.649	37.876	72.168	+26.711	+419	+7.746	+18.546	+31,4	+34,0	+25,7	+34,6
Ländliche Kreise RP (29)	54.064	1.167	18.550	34.346	72.762	1.561	24.532	46.668	+18.698	+394	+5.982	+12.322	+34,6	+33,8	+32,2	+35,9
Baden-Württemberg	278.401	2.703	109.201	166.498	378.300	2.115	148.259	227.926	+99.899	-588	+39.058	+61.428	+35,9	-21,7	+35,8	+36,9
Ländliche Kreise BW (30)	131.644	2.237	56.534	72.873	182.632	1.719	80.022	100.891	+50.989	-518	+23.488	+28.019	+38,7	-23,2	+41,5	+38,4
Bayern	322.981	4.004	102.583	216.394	453.329	4.075	155.656	293.599	+130.348	+71	+53.072	+77.205	+40,4	+1,8	+47,8	+35,7
Ländliche Kreise BY (79)	170.565	3.720	61.774	105.070	240.178	3.776	91.328	145.074	+69.614	+56	+29.553	+40.004	+40,8	+1,5	+47,8	+38,1
Saarland	22.907	63	7.414	15.431	29.279	64	10.210	19.006	+6.372	+1	+2.796	+3.575	+27,8	+2,1	+37,7	+23,2
Ländliche Kreise SL (5)	13.657	56	5.062	8.539	17.085	54	6.549	10.483	+3.429	-2	+1.487	+1.944	+25,1	-4,1	+29,4	+22,8
Berlin, Stadt	76.703	12	14.664	62.028	100.986	5	16.490	84.490	+24.282	-7	+1.826	+22.463	+31,7	-54,7	+12,5	+36,2
Brandenburg	40.285	858	11.248	28.179	54.247	1.154	14.948	38.144	+13.962	+296	+3.700	+9.965	+34,7	+34,5	+32,9	+35,4
Ländliche Kreise BB (14)	31.328	847	9.850	20.631	42.868	1.136	13.502	28.231	+11.540	+288	+3.652	+7.600	+36,8	+34,0	+37,1	+36,8
Mecklenburg-Vorpommern	26.584	1.130	5.599	19.854	33.542	1.225	7.236	25.081	+6.959	+95	+1.637	+5.227	+26,2	+8,4	+29,2	+26,3
Ländliche Kreise MV (6)	19.853	1.129	4.428	14.295	24.632	1.220	5.449	17.962	+4.779	+91	+1.021	+3.666	+24,1	+8,1	+23,1	+25,6
Sachsen	68.280	927	20.527	46.826	94.137	921	29.154	64.062	+25.856	-6	+8.627	+17.235	+37,9	-0,6	+42,0	+36,8
Ländliche Kreise SN (10)	41.838	901	14.638	26.299	55.712	893	20.658	34.161	+13.875	-8	+6.021	+7.862	+33,2	-0,9	+41,1	+29,9
Sachsen-Anhalt	38.387	1.018	11.388	25.981	49.166	1.112	16.156	31.899	+10.780	+93	+4.768	+5.918	+28,1	+9,2	+41,9	+22,8
Ländliche Kreise ST (12)	28.669	1.009	9.643	18.017	37.011	1.102	14.003	21.907	+8.342	+93	+4.360	+3.889	+29,1	+9,2	+45,2	+21,6
Thüringen	35.792	778	11.141	23.873	47.279	828	15.766	30.686	+11.487	+50	+4.625	+6.813	+32,1	+6,4	+41,5	+28,5
Ländliche Kreise TH (20)	26.740	748	9.258	16.735	35.365	799	13.260	21.305	+8.625	+51	+4.003	+4.570	+32,3	+6,9	+43,2	+27,3

Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Anlage 3

GAK IST-Ausgaben
Bundes- und Landesmittel 1991-2015 (in Mio. Euro)

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland insg.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1991	190,261	360,344	0,127	92,430	5,105	12,919	86,437	138,176	272,316	127,407	101,799	14,575	99,609	97,458	110,006	90,218	1795,189
1992	187,522	352,402	1,966	237,910	5,109	12,511	84,324	224,189	268,652	125,810	100,644	13,512	155,494	147,398	108,396	147,939	2173,778
1993	180,855	340,120	3,459	256,369	4,196	13,806	79,708	235,042	295,042	121,424	96,999	12,758	170,056	163,569	104,966	156,665	2199,183
1994	169,683	321,643	2,391	252,798	3,955	17,814	75,051	231,136	256,565	113,757	90,848	11,477	160,240	161,415	98,638	141,302	2108,712
1995	169,355	329,212	0,542	195,205	2,481	13,422	77,276	213,778	240,709	112,601	90,991	11,429	149,417	149,809	97,982	131,995	1986,204
1996	166,566	309,070	0,707	232,584	2,793	13,319	76,161	209,844	237,770	104,955	89,400	11,274	135,904	135,319	90,868	126,752	1943,257
1997	139,040	261,491	0,329	182,461	3,807	12,389	63,098	153,850	197,517	93,389	74,687	9,394	113,621	116,453	66,901	104,264	1592,689
1998	130,753	245,894	1,357	154,069	3,720	12,941	56,166	130,573	183,622	87,151	70,151	8,867	97,099	99,037	69,570	89,263	1440,233
1999	134,205	259,329	0,246	140,461	2,305	12,656	50,002	117,940	185,770	89,573	71,549	8,781	87,220	90,015	71,881	82,018	1403,952
2000	141,693	267,167	0,312	130,994	1,617	18,559	51,495	108,765	189,367	94,600	71,957	9,000	81,177	77,748	67,068	75,245	1386,765
2001	150,089	249,975	0,083	120,676	0,594	16,158	56,595	98,590	186,478	88,719	66,581	7,459	67,362	77,499	60,835	67,728	1315,420
2002	153,069	277,603	0,044	130,776	0,942	14,052	53,541	93,165	171,712	99,555	76,072	8,832	89,672	92,974	51,832	59,480	1373,321
2003	130,688	250,689	0,170	112,438	0,967	18,066	56,964	87,676	156,008	88,542	62,773	8,789	79,768	56,389	48,928	45,288	1204,143
2004	120,553	227,359	0,100	105,083	1,199	11,512	51,098	80,456	133,335	79,037	58,805	8,247	72,409	47,644	60,988	49,912	1107,737
2005	111,886	215,294	0,038	96,798	0,932	10,551	49,584	81,586	150,153	74,544	59,498	7,558	66,893	44,557	60,170	48,685	1078,727
2006	101,722	191,110	0,024	84,073	2,941	9,839	46,600	76,516	141,127	67,610	54,097	6,217	58,571	43,233	57,924	52,268	993,871
2007	100,293	188,725	0,080	71,516	4,273	11,055	45,789	75,266	141,852	75,293	53,691	6,277	50,472	59,300	60,258	50,082	994,222
2008	106,084	199,478	0,065	83,568	4,815	22,569	48,499	76,263	150,574	81,175	56,888	6,164	54,284	58,377	59,978	52,351	1061,132
2009	108,547	204,371	0,044	53,211	10,921	21,169	52,111	81,294	165,452	73,664	58,723	6,907	57,183	58,642	64,519	49,645	1066,403
2010	113,768	220,553	0,036	50,731	15,926	17,750	51,174	84,563	167,112	77,622	60,667	7,420	65,512	34,586	60,776	57,413	1085,608
2011	94,837	178,980	0,033	54,602	10,382	20,068	44,155	71,373	138,852	62,461	50,765	6,336	62,310	43,436	59,699	47,651	945,940
2012	93,258	178,650	0,085	64,094	10,353	18,819	42,550	73,672	137,579	62,678	50,251	7,044	54,097	47,222	57,686	49,377	947,405
2013	93,437	176,315	0,068	56,585	7,097	19,542	42,990	60,611	141,322	62,962	50,364	5,432	55,357	54,946	60,113	47,756	934,897
2014	93,274	173,712	0,042	56,238	10,717	20,116	42,485	62,779	136,923	56,652	49,248	4,881	54,523	55,002	54,227	49,833	920,652
2015	107,532	176,415	0,033	51,552	10,355	26,218	42,573	59,650	135,172	52,095	48,052	4,107	51,277	58,777	61,577	45,165	930,550
Insgesamt	3288,969	6155,901	12,382	3067,181	127,502	397,819	1426,427	2926,754	4545,125	2173,277	1715,500	212,739	2189,527	2070,806	1765,787	1918,296	33993,991

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
424 - GRW

Anlage 4

Eschborn, den 7.3.2016

Statistik der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- gewerbliche Wirtschaft -
Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3. Oktober 1990
Bewilligungsbescheide von 1991 bis 2015

Deutschland nach Bundesländern

Investitionsvolumen der geförderten Vorhaben, bewilligte GRW- und EFRE-Mittel sowie Dauerarbeitsplätze nach Jahren, Bundesländern und Kreisläufen

	Jahr	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Gesamt		
Bayern																													
Kreisfreie Stadt																													
Anzahl der Fälle		8	2	4	2	4	5	5	6	5	3	2	3	4	4	6	6	3	11	10	8	1	4	1	1	113			
Investitionsvolumen in EUR		56.955.359	3.190.973	23.086.874	6.657.020	5.231.027	19.351.887	81.851.185	110.148.632	40.435.007	14.775.824	6.846.710	9.469.000	18.083.000	8.631.000	14.806.000	76.150.278	48.440.000	2.891.000	20.808.050	10.781.215	5.965.100	600.000	5.245.935	14.925.000	559.000	605.885.076		
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR		6.125.481	2.992.972	21.771.202	2.827.505	4.907.771	15.692.571	46.177.988	28.228.031	1.370.000	1.574.595	1.370.000	1.574.595	944.276	1.500.000	7.323.000	2.087.988	263.000	2.198.141	1.580.660	691.500	60.000	560.972	1.579.819	63.697	67.827.919	6.125.481		
bewilligte GRW Mittel in EUR		6.125.481	2.992.972	21.771.202	2.827.505	4.907.771	15.692.571	46.177.988	28.228.031	1.370.000	1.574.595	1.370.000	1.574.595	944.276	1.500.000	7.323.000	2.087.988	263.000	2.198.141	1.580.660	691.500	60.000	560.972	1.579.819	63.697	67.827.919	6.125.481		
bewilligte EFRE Mittel in EUR		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
zusätzliche Dauerarbeitsplätze		162	26	67	19	20	37	52	23	15	122	89	48	38	90	122	25	30	16	23	0	13	28	0	0	0	1.854.740		
gesicherte Dauerarbeitsplätze		474	0	81	0	137	0	4.123	1.170	957	718	216	307	547	305	117	1.079	900	237	969	438	206	58	121	413	24	13.998		
Landkreis																													
Anzahl der Fälle		34	24	25	42	27	27	27	24	24	18	12	12	19	35	34	38	72	139	154	144	87	68	84	34	46	1.271		
Investitionsvolumen in EUR		220.331.915	188.466.276	72.342.722	186.800.480	110.234.617	108.819.142	219.265.051	85.239.515	285.338.907	167.063.859	178.458.746	126.905.870	163.073.579	124.289.469	280.583.316	256.896.500	356.271.540	805.752.835	395.254.945	352.789.816	381.397.208	551.485.863	590.342.293	285.637.290	87.283.851	6.580.925.605		
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR		17.807.566	16.317.419	6.682.075	21.395.621	9.826.584	12.866.482	21.395.621	9.826.584	12.866.482	21.395.621	9.826.584	12.866.482	21.395.621	9.826.584	12.866.482	21.395.621	9.826.584	12.866.482	21.395.621	9.826.584	12.866.482	21.395.621	9.826.584	12.866.482	21.395.621	9.826.584	12.866.482	21.395.621
bewilligte GRW Mittel in EUR		17.807.566	16.317.419	6.682.075	21.395.621	9.826.584	12.866.482	21.395.621	9.826.584	12.866.482	21.395.621	9.826.584	12.866.482	21.395.621	9.826.584	12.866.482	21.395.621	9.826.584	12.866.482	21.395.621	9.826.584	12.866.482	21.395.621	9.826.584	12.866.482	21.395.621	9.826.584	12.866.482	
bewilligte EFRE Mittel in EUR		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
zusätzliche Dauerarbeitsplätze		1.013	724	316	818	461	311	307	802	545	232	336	201	232	336	201	232	336	201	232	336	201	232	336	201	232	336	201	
gesicherte Dauerarbeitsplätze		110	2.739	432	1.334	2.378	3.567	5.922	2.195	6.042	1.659	5.116	3.769	6.076	3.159	5.739	8.559	6.530	18.511	8.095	6.445	8.266	12.949	9.356	4.076	1.070	131.694		
Bayern - Investitionsvolumen in EUR		277.287.274	191.687.249	96.428.596	193.487.960	115.468.684	128.177.029	301.116.236	196.388.147	326.773.914	184.132.718	186.308.456	136.374.914	181.166.879	132.920.619	295.388.316	333.046.778	404.711.540	808.643.535	416.862.995	363.571.031	387.362.388	652.983.863	698.586.268	306.562.290	87.842.851	7.188.816.681		
Bayern - bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR		23.933.047	16.811.411	9.453.277	22.187.524	10.192.158	15.514.437	30.716.353	22.431.909	15.514.437	18.665.157	18.665.157	18.665.157	18.665.157	18.665.157	18.665.157	18.665.157	18.665.157	18.665.157	18.665.157	18.665.157	18.665.157	18.665.157	18.665.157	18.665.157	18.665.157	18.665.157	18.665.157	18.665.157
Bayern - bewilligte EFRE Mittel in EUR		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Bayern - zusätzliche Dauerarbeitsplätze		1.175	760	383	837	355	498	363	536	689	267	716	408	423	346	754	998	1.132	1.607	1.024	850	584	973	578	149	28.887.287			
Bayern - gesicherte Dauerarbeitsplätze		584	2.739	813	1.334	2.915	3.968	10.445	3.365	6.999	2.377	5.332	3.464	4.078	2.223	3.464	5.896	9.639	16.748	9.064	8.683	8.472	13.007	9.477	4.489	1.094	145.922		
Berlin																													
Kreisfreie Stadt																													
Anzahl der Fälle		336	351	287	263	297	340	365	369	316	236	163	236	163	191	278	181	207	154	171	220	164	237	164	117	117	6.179		
Investitionsvolumen in EUR		1.001.015.408	418.470.833	756.902.862	886.934.803	314.610.359	313.802.485	764.956.962	348.844.307	576.785.360	363.872.818	420.993.885	361.738.967	704.527.570	245.244.962	418.751.358	482.066.966	177.072.049	345.533.136	142.855.157	285.420.205	375.101.127	346.999.899	630.014.388	690.016.370	181.453.356	11.461.110.930		
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR		204.555.620	173.519.632	129.023.255	159.396.280	57.857.540	57.857.540	141.550.859	81.610.841	96.644.231	77.924.143	70.569.512	56.306.866	110.234.617	25.191.254	45.051.413	68.143.988	23.856.607	43.834.009	16.569.890	39.141.647	59.061.832	62.801.804	112.470.568	114.223.945	44.332.990	1.851.011.106		
bewilligte GRW Mittel in EUR		204.555.620	173.519.632	129.023.255	159.396.280	57.857.540	57.857.540	141.550.859	81.610.841	96.644.231	77.924.143	70.569.512	56.306.866	110.234.617	25.191.254	45.051.413	68.143.988	23.856.607	43.834.009	16.569.890	39.141.647	59.061.832	62.801.804	112.470.568	114.223.945	44.332.990	1.851.011.106		
bewilligte EFRE Mittel in EUR		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
zusätzliche Dauerarbeitsplätze		4.711	4.968	4.399	2.502	1.099	1.217	2.068	1.869	3.017	2.292	2.447	2.233	1.944	1.207	1.946	3.322	1.193	2.962	1.193	1.725	3.059	1.752	2.696	2.472	1.397	15.720		
gesicherte Dauerarbeitsplätze		6.266	7.123	6.436	7.554	6.542	5.644	11.528	6.767	7.123	5.804	7.509	5.415	10.451	4.015	7.173	9.024	2.542	4.324	5.959	4.324	6.893	8.472	13.007	9.477	4.489	145.922		
Landkreis																													
Anzahl der Fälle		336	351	287	263	297	340	365	369	316	236	163	236	163	191	278	181	207	154	171	220	164	237	164	117	117	6.179		
Investitionsvolumen in EUR		1.001.015.408	418.470.833	756.902.862	886.934.803	314.610.359	313.802.485	764.956.962	348.844.307	576.785.360	363.872.818	420.993.885	361.738.967	704.527.570	245.244.962	418.751.358	482.066.966	177.072.049	345.533.136	142.855.157	285.420.205	375.101.127	346.999.899	630.014.388	690.016.370	181.453.356	11.461.110.930		
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR		204.555.620	173.519.632	129.023.255	159.396.280	57.857.540	57.857.540	141.550.859	81.610.841	96.644.231	77.924.143	70.569.512	56.306.866	110.234.617	25.191.254	45.051.413	68.143.988	23.856.607	43.834.009	16.569.890	39.141.647	59.061.832	62.801.804	112.470.568	114.223.945	44.332.990	1.851.011.106		
bewilligte GRW Mittel in EUR		204.555.620	173.51																										

Bundesland / Kreisart	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Gesamt
Mecklenburg-Vorpommern																										
Kreisart nicht ermittelbar																										
Anzahl der Fälle				59	55	36	39	63		36	22	26	30	34	34	40	42	41	39	44	24	40	26	41	12	
Investitionsvolumen in EUR	366.784.802	427.871.807	298.367.306	223.810.507	78.284.828	61.274.552	97.220.681	103.087.083	81.718.856	24.640.806	58.435.755	251.558.742	61.729.756	60.379.678	124.138.038	172.638.134	147.903.516	109.168.070	185.918.507	83.007.104	79.486.300	254.016.326	261.138.353	13.192.892	3.630.320.396	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	
bewilligte GRW Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
zusätzliche Dauerarbeitsplätze	1.436	1.124	1.839	664	375	171	553	454	514	574	197	693	429	1.086	1.478	1.145	701	386	698	361	466	66	68	16.924		
gesicherte Dauerarbeitsplätze	6.677	2.876	1.377	1.276	711	726	548	334	1.168	1.233	308	459	385	796	682	1.734	2.609	1.990	1.062	1.294	1.041	1.028	489	2.752	177	
Landkreis																										
Anzahl der Fälle	243	513	815	675	622	444	468	365	593	212	233	208	208	217	193	245	299	210	261	167	163	137	169	74		
Investitionsvolumen in EUR	846.745.039	1.397.053.902	1.019.576.570	1.101.466.555	734.687.507	833.284.550	1.095.181.506	916.170.399	813.696.275	344.475.451	355.052.493	325.607.849	277.260.686	517.861.165	423.176.875	754.423.107	587.483.609	394.651.753	622.520.642	373.804.982	353.536.240	348.375.060	79.817.833	128.988.752	191.448.827	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	65.922.648	63.921.190	47.506.019	17.917.047	11.928.389	14.040.584	12.580.312	12.007.567	12.202.587	9.005.646	17.135.499	86.565.500	18.319.600	28.008.644	34.809.300	36.925.800	24.433.800	18.170.500	25.298.350	18.647.800	20.988.800	25.016.900	26.138.353	13.192.892	741.647.043	
bewilligte GRW Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
zusätzliche Dauerarbeitsplätze	1.436	1.124	1.839	664	375	171	553	454	514	574	197	693	429	1.086	1.478	1.145	701	386	698	361	466	66	68	16.924		
gesicherte Dauerarbeitsplätze	6.677	2.876	1.377	1.276	711	726	548	334	1.168	1.233	308	459	385	796	682	1.734	2.609	1.990	1.062	1.294	1.041	1.028	489	2.752	177	
Landkreisfreie Stadt																										
Anzahl der Fälle	81	79	120	59	55	36	39	63		36	22	26	30	34	34	40	42	41	39	44	24	40	26	41	12	
Investitionsvolumen in EUR	366.784.802	427.871.807	298.367.306	223.810.507	78.284.828	61.274.552	97.220.681	103.087.083	81.718.856	24.640.806	58.435.755	251.558.742	61.729.756	60.379.678	124.138.038	172.638.134	147.903.516	109.168.070	185.918.507	83.007.104	79.486.300	254.016.326	261.138.353	13.192.892	3.630.320.396	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	
bewilligte GRW Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
zusätzliche Dauerarbeitsplätze	1.436	1.124	1.839	664	375	171	553	454	514	574	197	693	429	1.086	1.478	1.145	701	386	698	361	466	66	68	16.924		
gesicherte Dauerarbeitsplätze	6.677	2.876	1.377	1.276	711	726	548	334	1.168	1.233	308	459	385	796	682	1.734	2.609	1.990	1.062	1.294	1.041	1.028	489	2.752	177	
Landkreis																										
Anzahl der Fälle	243	513	815	675	622	444	468	365	593	212	233	208	208	217	193	245	299	210	261	167	163	137	169	74		
Investitionsvolumen in EUR	846.745.039	1.397.053.902	1.019.576.570	1.101.466.555	734.687.507	833.284.550	1.095.181.506	916.170.399	813.696.275	344.475.451	355.052.493	325.607.849	277.260.686	517.861.165	423.176.875	754.423.107	587.483.609	394.651.753	622.520.642	373.804.982	353.536.240	348.375.060	79.817.833	128.988.752	191.448.827	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	65.922.648	63.921.190	47.506.019	17.917.047	11.928.389	14.040.584	12.580.312	12.007.567	12.202.587	9.005.646	17.135.499	86.565.500	18.319.600	28.008.644	34.809.300	36.925.800	24.433.800	18.170.500	25.298.350	18.647.800	20.988.800	25.016.900	26.138.353	13.192.892	741.647.043	
bewilligte GRW Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
zusätzliche Dauerarbeitsplätze	1.436	1.124	1.839	664	375	171	553	454	514	574	197	693	429	1.086	1.478	1.145	701	386	698	361	466	66	68	16.924		
gesicherte Dauerarbeitsplätze	6.677	2.876	1.377	1.276	711	726	548	334	1.168	1.233	308	459	385	796	682	1.734	2.609	1.990	1.062	1.294	1.041	1.028	489	2.752	177	
Landkreisfreie Stadt																										
Anzahl der Fälle	81	79	120	59	55	36	39	63		36	22	26	30	34	34	40	42	41	39	44	24	40	26	41	12	
Investitionsvolumen in EUR	366.784.802	427.871.807	298.367.306	223.810.507	78.284.828	61.274.552	97.220.681	103.087.083	81.718.856	24.640.806	58.435.755	251.558.742	61.729.756	60.379.678	124.138.038	172.638.134	147.903.516	109.168.070	185.918.507	83.007.104	79.486.300	254.016.326	261.138.353	13.192.892	3.630.320.396	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	146.332	
bewilligte GRW Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
zusätzliche Dauerarbeitsplätze	1.436	1.124	1.839	664	375	171	553	454	514	574	197	693	429	1.086	1.478	1.145	701	386	698	361	466	66	68	16.924		
gesicherte Dauerarbeitsplätze	6.677	2.876	1.377	1.276	711	726	548	334	1.168	1.233	308	459	385	796	682	1.734	2.609	1.990	1.062	1.294	1.041	1.028	489	2.752	177	
Landkreis																										
Anzahl der Fälle	243	513	815	675	622	444	468	365	593	212	233	208	208	217	193	245	299	210	261	167	163	137	169	74		
Investitionsvolumen in EUR	846.745.039	1.397.053.902	1.019.576.570	1.101.466.555	734.687.507	833.284.550	1.095.181.506	916.170.399	813.696.275	344.475.451	355.052.493	325.607.849	277.260.686	517.861.165	423.176.875	754.423.107	587.483.609	394.651.753	622.520.642	373.804.982	353.536.240	348.375.060	79.817.833	128.988.752	191.448.827	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	65.922.648	63.921.190	47.506.019	17.917.047	11.928.389	14.040.584	12.580.312	12.007.567	12.202.587	9.005.646	17.135.499	86.565.500	18.319.600	28.008.644	34.809.300	36.925.800	24.433.800	18.170.500	25.298.350	18.647.800	20.988.800	25.016.900	26.138.353	13.192.892	741.647.043	
bewilligte GRW Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
zusätzliche Dauerarbeitsplätze	1.436	1.124	1.839	664	375	171	553	454	514	574	197	693	429	1.086	1.478	1.145	701	386	698	361	466	66	68	16.924		
gesicherte Dauerarbeitsplätze	6.677	2.876	1.377	1.276	711	726	548	334	1.168	1.233	308	459	385	796	682	1.734	2.609	1.990	1.062	1.294	1.041	1.028	489	2.752	177	
Landkreisfreie Stadt																										
Anzahl der Fälle	81	79	120	59	55	36	39	63		36	22	26	30	34	34	40	42	41	39	44	24					

Bundesland / Kreisart	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Gesamt
Saarland																										
Landkreis																										
Anzahl der Fälle	118	96	95	82	75	76	69	16	22	13	30	12	25	12	2	9	13	16	3	10	9	10	17	22	904	
Investitionsvolumen in EUR	279.033.058	506.002.198	309.212.539	375.420.117	132.240.860	346.061.727	131.855.166	27.825.321	249.382.017	78.161.099	91.035.936	57.856.023	96.309.154	69.037.913	133.258.133	75.900.000	45.218.163	11.564.500	337.359.975	2.584.273	59.836.000	36.059.240	149.811.000	101.899.635	30.641.021	3.733.265.068
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	34.393.166	79.018.833	42.426.227	55.507.772	19.453.774	50.366.593	21.014.851	4.220.892	37.012.735	10.726.641	13.113.267	7.894.834	13.113.267	9.379.439	11.366.250	5.142.131	11.563.470	14.740.037	517.425	9.149.500	4.396.210	15.019.750	12.041.063	4.678.840	488.536.361	
bewilligte GRW Mittel in EUR	34.393.166	79.018.833	42.426.227	55.507.772	19.453.774	50.366.593	21.014.851	4.220.892	37.012.735	10.726.641	13.113.267	7.894.834	13.113.267	9.379.439	11.366.250	5.142.131	11.563.470	14.740.037	517.425	9.149.500	4.396.210	15.019.750	12.041.063	4.678.840	488.536.361	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
zusätzliche Dauerarbeitsplätze	1.825	1.785	1.337	1.240	795	1.018	721	426	1.174	399	388	411	325	423	440	304	175	81	87	11	321	151	257	327	14.567	
gesicherte Dauerarbeitsplätze	316	283	2.981	1.734	358	1.253	2.534	994	6.159	2.041	1.170	465	535	847	472	503	442	347	6.170	46	1.046	400	538	1.700	538	
Saarland Anzahl der Fälle	118	96	95	82	75	76	69	16	22	13	30	12	25	12	2	9	13	16	3	10	9	10	17	22	904	
Saarland Investitionsvolumen in EUR	279.033.058	506.002.198	309.212.539	375.420.117	132.240.860	346.061.727	131.855.166	27.825.321	249.382.017	78.161.099	91.035.936	57.856.023	96.309.154	69.037.913	133.258.133	75.900.000	45.218.163	11.564.500	337.359.975	2.584.273	59.836.000	36.059.240	149.811.000	101.899.635	30.641.021	3.733.265.068
Saarland bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	34.393.166	79.018.833	42.426.227	55.507.772	19.453.774	50.366.593	21.014.851	4.220.892	37.012.735	10.726.641	13.113.267	7.894.834	13.113.267	9.379.439	11.366.250	5.142.131	11.563.470	14.740.037	517.425	9.149.500	4.396.210	15.019.750	12.041.063	4.678.840	488.536.361	
Saarland bewilligte GRW Mittel in EUR	34.393.166	79.018.833	42.426.227	55.507.772	19.453.774	50.366.593	21.014.851	4.220.892	37.012.735	10.726.641	13.113.267	7.894.834	13.113.267	9.379.439	11.366.250	5.142.131	11.563.470	14.740.037	517.425	9.149.500	4.396.210	15.019.750	12.041.063	4.678.840	488.536.361	
Saarland bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saarland zusätzliche Dauerarbeitsplätze	1.825	1.785	1.337	1.240	795	1.018	721	426	1.174	399	388	411	325	423	440	304	175	81	87	11	321	151	257	327	14.567	
Saarland gesicherte Dauerarbeitsplätze	316	283	2.981	1.734	358	1.253	2.534	994	6.159	2.041	1.170	465	535	847	472	503	442	347	6.170	46	1.046	400	538	1.700	538	
Sachsen																										
Kreisfreie Stadt																										
Anzahl der Fälle	344	318	203	182	177	141	153	180	237	209	180	135	153	108	79	121	110	123	113	162	104	65	74	65	382	
Investitionsvolumen in EUR	1.690.647.009	816.281.729	419.087.871	2.138.224.761	3.131.562.893	158.145.177	569.600.587	280.986.245	1.012.130.900	1.108.410.724	1.502.089.540	203.466.526	209.081.450	2.630.342.251	279.147.000	419.857.859	253.233.274	307.626.388	217.348.001	217.348.001	1.493.740.382	1.36.480.130	1.493.740.382	223.977.781	1.271.614.475	63.739.582
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	309.103.753	102.279.442	55.240.126	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756
bewilligte GRW Mittel in EUR	309.103.753	102.279.442	55.240.126	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
zusätzliche Dauerarbeitsplätze	11.523	9.858	3.498	19.061	14.911	9.164	7.727	7.450	5.860	6.703	3.830	4.141	4.141	5.860	6.818	5.261	2.403	3.767	1.898	1.583	942	1.305	1.942	1.305	65.259	
gesicherte Dauerarbeitsplätze	7.045	13.998	7.022	7.346	5.797	3.196	8.020	5.795	6.734	7.366	5.002	4.374	6.045	3.265	3.940	4.794	4.193	4.457	5.640	2.309	5.053	3.230	4.598	1.832	135.335	
Sachsen Anzahl der Fälle	1.084	1.617	1.600	1.324	1.187	1.181	1.008	1.191	1.308	1.211	1.021	867	907	827	79	121	110	123	113	162	104	65	74	65	382	
Sachsen Investitionsvolumen in EUR	3.610.327.009	4.257.472.589	2.546.912.871	2.657.913.080	1.971.257.035	1.874.972.841	1.138.022.602	1.936.562.245	2.186.946.496	2.186.946.496	2.186.946.496	2.186.946.496	2.186.946.496	2.186.946.496	2.186.946.496	2.186.946.496	2.186.946.496	2.186.946.496	2.186.946.496	2.186.946.496	2.186.946.496	2.186.946.496	2.186.946.496	2.186.946.496	2.186.946.496	2.186.946.496
Sachsen bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	688.246.486	652.899.346	448.135.756	479.408.890	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756
Sachsen bewilligte GRW Mittel in EUR	688.246.486	652.899.346	448.135.756	479.408.890	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756	448.135.756
Sachsen bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen zusätzliche Dauerarbeitsplätze	19.917	37.616	19.061	14.911	9.164	7.727	7.450	5.860	6.703	3.830	4.141	4.141	4.141	5.860	6.818	5.261	2.403	3.767	1.898	1.583	942	1.305	1.942	1.305	65.259	
Sachsen gesicherte Dauerarbeitsplätze	12.467	26.369	25.762	24.765	25.623	32.727	27.326	40.019	42.064	32.295	27.042	26.712	26.801	15.972	16.697	28.860	19.961	17.278	16.233	20.651	15.074	17.124	12.593	10.291	6.802	567.508
Sachsen-Anhalt Anzahl der Fälle	1.408	1.935	1.803	1.506	1.324	1.322	1.161	1.371	1.545	1.330	1.147	898	980	739	576	879	627	635	625	789	456	533	406	304	216	2.655
Sachsen-Anhalt Investitionsvolumen in EUR	5.309.975.544	5.073.753.833	2.965.999.948	4.796.138.369	5.102.819.924	2.033.117.744	1.707.637.189	2.217.525.003	3.199.077.366	2.504.750.924	3.089.895.126	1.839.739.833	1.622.850.543	3.634.642.533	1.435.968.634	2.276.045.579	1.531.339.000	1.865.298.053	1.149.146.668	1.226.905.164	1.119.884.618	2.658.680.610	1.870.716.595	2.129.072.099	567.532.417	62.708.513.316
Sachsen-Anhalt bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	987.500.239	755.176.788	503.378.882	822.980.606	776.600.364	822.980.606	776.600.364	822.980.606	776.600.364	822.980.606	776.600.364	822.980.606														

Statistik der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- gewerbliche Wirtschaft -
Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3. Oktober 1990
Bewilligungsbescheide von 1991 bis 2015

Deutschland insgesamt

Investitionsvolumen der geförderten Vorhaben, bewilligte GRW- und EFRE-Mittel sowie Dauerarbeitsplätze nach Jahren und Kreisart¹⁾

Kreisart	Jahre	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Gesamt	
Kreisart nicht ermittelbar																												
Anzahl der Fälle		2		2	1		1	1		1		1		1														10
Investitionsvolumen in EUR		199.965.743		5.752.034	699.882		126.954	264.338		441.419		9.715		13.000														207.273.085
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR		16.221.962		815.766	146.332		48.624	83.750		176.447		2.659		3.500														17.499.040
bewilligte GRW Mittel in EUR		16.221.962		815.766	146.332		48.624	83.750		176.447		1.330		1.750														17.495.961
bewilligte EFRE Mittel in EUR		0		0	0		0	0		0		1.329		1.750														3.079
zusätzliche Dauerarbeitsplätze		218		34	11		3	4		3		1		1														275
gesicherte Dauerarbeitsplätze		0		0	0		0	22		1		0		6														29
Kreisfreie Stadt																												
Anzahl der Fälle		1.413	1.289	1.204	1.045	850	831	996	975	1.129	973	877	686	623	470	506	654	588	618	557	655	529	468	478	404	334		19.152
Investitionsvolumen in EUR		7.300.284.738	2.923.524.652	3.191.588.836	4.560.374.931	4.619.640.083	1.447.844.777	2.943.651.629	2.321.084.096	3.557.691.957	2.359.616.834	2.791.460.142	1.479.041.902	1.915.349.768	3.819.951.420	1.332.953.373	1.975.429.116	1.241.025.003	1.385.414.250	1.290.494.280	1.510.469.771	1.593.280.622	2.463.045.719	1.638.742.704	2.691.693.530	538.956.076	62.892.610.209	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR		1.227.026.535	428.409.098	500.696.140	768.193.138	547.994.269	360.053.807	529.279.020	451.627.030	525.765.325	376.364.391	524.296.152	286.135.865	321.396.540	415.598.954	222.200.624	320.002.691	204.958.216	236.363.686	198.654.955	293.552.522	233.647.095	275.064.244	303.879.402	361.949.420	108.877.961	10.021.987.080	
bewilligte GRW Mittel in EUR		1.226.680.595	428.409.098	500.611.521	767.632.684	546.915.023	346.089.639	516.705.664	436.704.207	509.301.628	337.274.277	455.557.799	225.417.572	241.676.692	361.430.295	159.859.846	273.934.363	150.267.026	155.610.654	147.623.398	232.544.927	195.147.125	239.012.781	279.381.973	336.788.920	108.877.961	9.179.455.668	
bewilligte EFRE Mittel in EUR		345.940	0	84.619	560.454	1.079.246	13.964.168	12.573.356	14.922.823	16.463.697	39.090.114	68.738.353	60.718.293	79.719.848	54.168.659	62.340.778	46.068.328	54.691.190	80.753.032	51.031.557	61.007.595	38.499.970	36.051.463	24.497.429	25.160.500	0	842.531.412	
zusätzliche Dauerarbeitsplätze		48.130	27.807	25.782	19.790	12.611	6.462	8.446	11.791	16.577	10.502	12.806	8.064	7.766	7.357	8.584	10.393	6.450	7.998	6.259	6.149	6.516	5.898	6.881	7.012	3.067	299.098	
gesicherte Dauerarbeitsplätze		32.207	29.463	20.190	24.466	20.179	20.448	40.502	30.779	31.523	22.887	25.184	20.332	29.280	15.344	20.082	24.443	18.404	21.735	19.612	21.876	22.608	16.428	18.128	22.354	6.086	574.540	
Landkreis																												
Anzahl der Fälle		4.137	5.197	6.463	5.900	4.017	4.052	4.257	3.821	4.328	3.266	3.086	2.503	2.562	1.983	1.621	2.199	2.260	2.100	2.291	2.235	1.586	1.302	1.124	922	862		74.074
Investitionsvolumen in EUR		16.285.491.863	14.657.740.020	13.518.028.263	12.001.010.492	7.759.968.823	10.699.828.971	6.950.676.695	9.610.979.321	8.808.879.004	5.592.127.910	6.648.638.104	6.321.480.973	6.259.476.748	5.428.474.162	5.071.586.704	7.625.173.857	6.064.400.557	6.478.869.223	5.825.977.658	5.425.648.525	4.110.459.374	4.654.165.188	4.639.725.531	4.494.424.322	1.805.232.640	186.738.464.928	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR		2.830.682.358	2.437.563.914	2.276.530.932	2.186.367.021	1.623.155.389	2.753.741.493	1.877.441.194	2.538.004.227	1.879.573.125	1.195.059.322	1.316.421.650	1.321.983.420	1.263.052.744	1.002.705.141	906.531.187	1.254.520.803	1.023.263.016	1.007.402.160	1.084.175.375	1.047.000.707	805.066.178	809.095.880	762.088.448	857.747.811	342.820.357	36.401.993.852	
bewilligte GRW Mittel in EUR		2.828.044.966	2.437.369.470	2.269.628.492	2.181.533.183	1.615.113.516	2.744.276.536	1.862.419.787	2.509.017.739	1.849.225.658	1.008.088.825	927.000.793	970.773.327	845.746.588	737.369.074	662.191.980	919.128.913	733.541.942	598.699.550	809.995.134	800.355.319	716.750.476	642.939.303	664.234.599	830.991.329	334.791.276	32.499.227.775	
bewilligte EFRE Mittel in EUR		2.637.392	194.444	6.902.440	4.833.838	8.041.873	9.464.957	15.021.407	28.986.488	30.347.467	186.970.497	389.420.857	351.210.093	417.306.156	265.336.067	244.339.207	335.391.890	289.721.074	408.702.610	274.180.241	246.645.388	88.315.702	166.156.577	97.853.849	26.756.482	8.029.081	3.902.766.077	
zusätzliche Dauerarbeitsplätze		97.780	123.823	103.112	73.530	35.203	37.075	28.198	34.070	31.779	23.301	25.722	19.857	19.052	16.744	18.056	24.924	23.606	20.460	17.217	14.269	13.440	12.600	10.860	12.838	5.743	843.259	
gesicherte Dauerarbeitsplätze		41.461	49.431	55.188	84.187	60.695	104.465	98.176	102.139	127.080	92.326	90.601	77.159	79.830	66.242	58.935	90.072	91.365	87.793	81.184	76.152	64.105	55.039	42.900	39.945	18.243	1.834.713	
Gesamt: Anzahl der Fälle		5.552	6.486	7.669	6.946	4.867	4.884	5.254	4.796	5.458	4.239	3.964	3.189	3.186	2.453	2.127	2.853	2.848	2.718	2.848	2.890	2.115	1.770	1.602	1.326	1.196	93.236	
Gesamt: Investitionsvolumen in EUR		23.785.742.344	17.581.264.672	16.715.369.133	16.562.085.305	12.379.608.906	12.147.800.702	9.894.592.662	11.932.063.417	12.367.012.380	7.951.744.744	9.440.107.961	7.800.522.875	8.174.839.516	9.248.425.582	6.404.540.077	9.600.602.973	7.305.425.560	7.864.283.473	7.116.471.938	6.936.118.296	5.703.739.996	7.117.210.907	6.278.468.235	7.186.117.852	2.344.188.716	249.838.348.222	
Gesamt: bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR		4.073.930.855	2.865.973.012	2.778.042.838	2.954.706.491	2.171.149.658	3.113.843.924	2.406.803.964	2.989.631.257	2.405.514.897	1.571.423.713	1.840.720.461	1.608.119.285	1.584.452.784	1.418.304.095	1.128.731.811	1.574.523.494	1.228.221.232	1.243.765.846	1.282.830.330	1.340.553.229	1.038.713.273	1.084.160.124	1.065.967.850	1.219.697.231	451.698.318	46.441.479.972	
Gesamt: bewilligte GRW Mittel in EUR		4.070.947.523	2.865.778.568	2.771.055.779	2.949.312.199	2.162.028.539	3.090.414.799	2.379.209.201	2.945.721.946	2.358.703.733	1.345.363.102	1.382.559.922	1.196.190.899	1.087.425.030	1.098.799.369	822.051.826	1.193.063.276	883.808.968	754.310.204	957.618.532	1.032.900.246	911.897.601	881.952.084	943.616.572	1.167.780.249	443.669.237	41.696.179.404	
Gesamt: bewilligte EFRE Mittel in EUR		2.983.332	194.444	6.987.059	5.394.292	9.121.119	23.429.125	27.594.763	43.909.311	46.811.164	226.060.611	458.160.539	411.928.386	497.027.754	319.504.726	306.679.985	381.460.218	344.412.264	489.455.642	325.211.798	307.652.983	126.815.672	202.208.040	122.351.278	51.916.982	8.029.081	4.745.300.568	
Gesamt: zusätzliche Dauerarbeitsplätze		146.128	151.630	128.928	93.331	47.814	43.540	36.648	45.861	48.359	33.803	38.529	27.921	26.819	24.101	26.640	35.317	30.056	28.458	23.476	20.418	19.956	18.498	17.741	19.850	8.810	1.142.632	
Gesamt: gesicherte Dauerarbeitsplätze		73.668	78.894	75.378	108.653	80.874	124.913	138.700	132.918	158.604	115.213	115.785	97.491	109.116	81.586	79.017	114.515	109.769	109.528	100.796	98.028	86.713	71.467	61.028	62.299	24.329	2.409.282	

Anmerkung

¹⁾ Kreisart i. S. des Gemeindeverzeichnisses des Statistisches Bundesamtes
Kreisfreie Stadt (einschl. Stadtkreis (BW))
Landkreis (einschl. Kreis und Regionalverband (SL))
Kreisart nicht ermittelbar wg. fehlender Angaben zur Gemeinde / zum Kreis

Stand: 7.3.2016

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
424 - GRW

Eschborn, den 7.3.2016

Statistik der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- wirtschaftsnahe Infrastruktur -
Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3. Oktober 1990
Bewilligungsbescheide von 1991 bis 2015

Deutschland nach Bundesländern

Ausgabevolumen der geförderten Vorhaben sowie bewilligte GRW- und EFRE-Mittel nach Jahren, Bundesländern und Kreisart^h

Bundesland / Kreisart	Jahre																									Gesamt	
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015		
Bayern																											
Kreisfreie Stadt																											
Anzahl der Fälle	6	12	10	6	6	2	5	2	3	1		1														54	
Ausgabevolumen in EUR	1.963.222	35.024.302	28.619.193	5.144.676	7.971.506	184.204	4.411.002	452.547	87.252	2.303.370		9.901.470														96.062.744	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	362.845	4.629.963	6.067.959	2.229.091	2.085.661	114.172	1.118.400	171.948	67.558	1.711.805		5.000.000														23.559.422	
bewilligte GRW Mittel in EUR	362.845	4.629.963	6.067.959	1.512.268	2.085.661	114.172	1.118.420	171.948	67.558	570.602		5.000.000														21.701.396	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	716.823	0	0	0	0	0	1.141.203		0														1.858.026	
Landkreis																											
Anzahl der Fälle	38	28	19	24	31	15	25	14	15	7		2	3	1												222	
Ausgabevolumen in EUR	37.907.604	25.964.625	31.974.063	9.133.582	19.306.085	24.279.328	24.841.648	12.634.427	15.583.484	3.433.819		60.346	97.512	309.152												205.525.675	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	12.788.615	4.748.553	10.335.777	3.707.492	6.819.293	7.605.153	8.543.839	3.989.768	4.891.427	961.767		60.346	42.003	227.221												64.721.254	
bewilligte GRW Mittel in EUR	12.788.615	4.748.553	10.335.777	3.707.492	6.819.293	7.201.082	7.618.538	3.989.768	4.405.992	961.767		60.346	42.003	227.221												62.906.447	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	404.071	925.301	0	485.435	0		0	0	0												1.814.807	
Bayern Anzahl der Fälle	44	40	29	30	37	17	30	16	18	8		3	3	1											276		
Bayern Ausgabevolumen in EUR	39.870.826	60.988.927	60.593.256	14.278.258	27.277.591	24.463.532	29.252.650	13.086.974	15.670.736	5.737.189		9.961.816	97.512	309.152												301.588.419	
Bayern bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	13.151.460	9.378.516	16.403.736	5.936.583	8.904.954	7.719.325	9.662.259	4.161.716	4.958.985	2.673.572		5.060.346	42.003	227.221												88.280.676	
Bayern bewilligte GRW Mittel in EUR	13.151.460	9.378.516	16.403.736	5.219.760	8.904.954	7.315.254	8.736.958	4.161.716	4.473.550	1.532.369		5.060.346	42.003	227.221												84.607.843	
Bayern bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	716.823	0	404.071	925.301	0	485.435	1.141.203		0	0	0												3.672.833	
Berlin																											
Kreisfreie Stadt																											
Anzahl der Fälle	8	30	51	46	23	23	31	41	66	44		33	31	61	90	80	92	45	43	49	48	25	33	40	39	20	1.092
Ausgabevolumen in EUR	19.660.064	110.177.242	379.912.600	392.645.574	265.715.541	60.070.786	137.067.157	162.255.279	120.134.141	69.009.424	71.913.578	83.783.335	150.298.651	128.820.313	83.464.566	90.130.386	78.159.732	133.554.904	181.140.461	89.588.405	68.906.551	90.457.644	107.332.511	91.046.654	52.386.727	3.217.632.226	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	14.248.698	94.727.676	331.339.254	350.260.912	220.755.327	44.201.063	105.146.436	122.187.245	93.674.127	54.334.527	56.428.961	65.870.135	133.400.110	111.429.968	63.222.954	74.922.567	68.016.917	109.231.098	154.315.909	78.839.135	60.294.847	80.496.518	90.976.898	70.021.524	44.506.418	2.692.849.224	
bewilligte GRW Mittel in EUR	14.248.698	94.727.676	331.339.254	343.583.813	220.755.327	40.413.550	94.431.009	117.323.058	89.935.364	49.787.732	46.664.670	54.471.653	86.930.359	101.319.674	58.086.436	74.922.567	51.160.136	84.415.194	120.447.765	78.839.135	60.294.847	80.496.518	90.976.898	70.021.524	44.506.418	2.500.099.275	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	6.677.099	0	3.787.513	10.715.427	4.864.187	3.738.763	4.546.795	9.764.291	11.398.482	46.469.751	10.110.294	5.136.518	0	16.856.781	24.815.904	33.868.144	0	0	0	0	0	0	192.749.949	
Berlin Anzahl der Fälle	8	30	51	46	23	23	31	41	66	44		33	31	61	90	80	92	45	43	49	48	25	33	40	39	20	1.092
Berlin Ausgabevolumen in EUR	19.660.064	110.177.242	379.912.600	392.645.574	265.715.541	60.070.786	137.067.157	162.255.279	120.134.141	69.009.424	71.913.578	83.783.335	150.298.651	128.820.313	83.464.566	90.130.386	78.159.732	133.554.904	181.140.461	89.588.405	68.906.551	90.457.644	107.332.511	91.046.654	52.386.727	3.217.632.226	
Berlin bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	14.248.698	94.727.676	331.339.254	350.260.912	220.755.327	44.201.063	105.146.436	122.187.245	93.674.127	54.334.527	56.428.961	65.870.135	133.400.110	111.429.968	63.222.954	74.922.567	68.016.917	109.231.098	154.315.909	78.839.135	60.294.847	80.496.518	90.976.898	70.021.524	44.506.418	2.692.849.224	
Berlin bewilligte GRW Mittel in EUR	14.248.698	94.727.676	331.339.254	343.583.813	220.755.327	40.413.550	94.431.009	117.323.058	89.935.364	49.787.732	46.664.670	54.471.653	86.930.359	101.319.674	58.086.436	74.922.567	51.160.136	84.415.194	120.447.765	78.839.135	60.294.847	80.496.518	90.976.898	70.021.524	44.506.418	2.500.099.275	
Berlin bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	6.677.099	0	3.787.513	10.715.427	4.864.187	3.738.763	4.546.795	9.764.291	11.398.482	46.469.751	10.110.294	5.136.518	0	16.856.781	24.815.904	33.868.144	0	0	0	0	0	0	192.749.949	
Brandenburg																											
Kreisfreie Stadt																											
Anzahl der Fälle	8	4	15	9	6	4	4	4	13	6	2	2	3	5	10	14	6	6	9	10	8	4	2	3	3	3	156
Ausgabevolumen in EUR	50.816.278	22.224.016	112.764.787	163.479.914	58.900.858	27.719.601	49.184.126	113.195.239	13.586.546	45.559.793	22.298.543	16.051.607	11.781.579	103.555.510	16.953.948	15.501.918	3.648.786	6.204.021	4.981.001	10.664.774	7.090.628	3.614.618	1.508.300	7.836.395	889.122.786		
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	35.518.169	18.764.718	99.613.823	145.362.329	41.726.223	18.991.323	31.898.631	70.369.970	7.429.820	35.331.884	16.871.929	12.020.600	7.875.800	76.985.726	12.986.015	12.147.400	2.544.943	4.608.700	3.499.880	7.541.363	5.262.295	3.086.878	954.779	6.150.600	677.543.798		
bewilligte GRW Mittel in EUR	35.518.169	18.764.718	99.613.823	145.362.329	41.726.223	18.991.323	31.898.631	60.108.259	4.320.527	9.293.133	16.871.929	3.365.150	3.157.325	36.535.475	12.848.951	12.147.400	2.544.943	2.463.900	3.499.880	3.248.219	5.262.295	2.622.634	954.779	6.150.600	577.270.615		
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	10.261.711	3.109.293	26.038.751	0	8.655.450	4.718.475	40.450.251	137.064	0	2.144.800	0	4.293.144	0	464.244	0	0	0	0	100.273.183	
Landkreis																											
Anzahl der Fälle	63	34	93	68	74	68	92	86	64	48	37	26	17	30	49	25	26	41	28	40	33	29	14	7	7	1.118	
Ausgabevolumen in EUR	292.848.253	211.591.132	540.700.181	327.825.338	597.870.574	132.787.868	218.678.437	236.545.488	300.698.014	136.542.402	114.552.455	73.476.273	57.584.060	102.138.953	72.527.130	18.621.745	43.355.946	152.101.369	77.384.644	21.095.000	79.896.617	49.232.736	13.617.911	26.215.158	4.970.617	3.902.858.301	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	221.726.037	166.980.158	360.222.361	194.442.051	416.690.394	83.457.918	150.923.903	140.058.496	208.693.087	95.014.441	76.181.115	48.450.322	43.432.700	67.472.208	44.984.720	11.695.291	32.393.356	95.942.800	41.492.946	14.834.358	53.780.186	19.849.316	6.977.104	19.949.000	3.319.000	2.618.963.268	
bewilligte GRW Mittel in EUR	221.726.037	166.980.158	360.222.361	194.442.051	416.690.394	83.457.918	150.923.903	140.058.496	206.169.423	87.066.754	70.586.700	48.450.322	40.366.025	24.295.308	36.467.434	11.695.291	21.366.148	80.320.226	38.469.191	5.979.104	19.577.181	15.348.653	6.977.104	19.949.000	3.319.000	2.470.904.182	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	2.523.664	7.947.687	5.594.415	0	3.066.675	43.176.900	8.517.286	0	11.027.208	15.622.574	3.023.755	8.855.254	34.203.005	4.500.663	0	0	0	0	148.059.086	
Brandenburg Anzahl der Fälle	71	34	97	83	83	74	96	90	77	54	39	28	20	35	59	39	32	32	50	38	48	37	31	17	10	1.274	

Bundesland / Kreisart	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Gesamt	
Mecklenburg-Vorpommern																											
Kreisart nicht ermittelbar																											
Anzahl der Fälle			1																							1	
Ausgabevolumen in EUR			743.432																							743.432	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR			583.128																							583.128	
bewilligte GRW Mittel in EUR			583.128																							583.128	
bewilligte EFRE Mittel in EUR			0																							0	
Kreisfreie Stadt																											
Anzahl der Fälle	15	18	19	27	36	27	13	10	10	11	24	10	10	13	11	3	6	5	4	8	7	13	8	5	8	321	
Ausgabevolumen in EUR	37.756.914	43.407.681	54.129.406	113.863.403	121.644.754	55.592.712	19.328.281	4.975.668	16.799.156	66.520.512	47.544.501	7.642.900	65.149.912	21.446.908	32.869.483	7.038.788	32.466.839	79.820.252	7.636.584	63.085.304	24.130.178	17.042.834	8.847.450	12.957.245	14.307.194	976.004.859	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	23.856.068	29.140.363	38.218.089	51.259.536	83.376.081	33.750.699	6.209.178	3.018.156	5.140.255	46.039.986	32.351.826	6.565.900	53.743.900	16.801.500	25.233.100	6.132.000	24.103.900	63.970.500	4.701.400	49.797.200	13.230.300	13.873.903	5.341.818	8.313.805	11.860.488	656.029.963	
bewilligte GRW Mittel in EUR	23.856.068	29.085.945	38.061.148	51.259.536	74.120.962	33.750.699	6.209.178	3.018.156	5.140.255	41.263.038	29.278.614	3.416.508	35.912.633	14.856.700	9.547.526	4.071.300	10.548.200	60.005.772	2.319.400	40.391.400	12.259.800	13.357.803	5.341.818	6.758.905	11.860.488	565.691.852	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	54.418	156.941	0	9.255.119	0	0	0	0	4.776.960	3.073.212	3.149.392	17.831.267	1.944.800	15.685.574	2.060.700	13.555.700	3.964.728	2.382.000	9.405.800	970.500	516.100	0	1.554.900	0	90.338.111	
Landkreis																											
Anzahl der Fälle	103	162	163	196	197	144	126	116	112	81	122	53	74	63	52	25	34	36	67	43	42	34	39	44	43	2.171	
Ausgabevolumen in EUR	221.175.867	341.509.785	222.075.484	425.409.590	391.598.684	141.872.496	108.271.048	160.500.828	128.726.963	110.493.560	164.957.254	95.360.699	72.626.925	48.091.650	193.117.228	24.918.313	46.620.497	58.106.032	92.524.807	63.051.880	64.733.041	50.688.591	49.642.884	47.539.595	109.313.100	3.432.926.801	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	139.951.371	207.989.013	134.792.226	274.988.115	255.653.858	88.927.876	72.029.711	107.639.578	80.709.072	78.846.987	115.082.214	79.039.300	58.279.369	36.038.200	116.999.946	15.701.800	37.540.600	40.588.829	57.542.569	28.839.930	42.130.788	28.804.672	29.772.774	34.703.258	66.226.241	2.228.818.297	
bewilligte GRW Mittel in EUR	138.748.480	207.419.970	134.043.721	262.975.408	221.451.668	81.844.131	68.675.512	106.791.089	79.234.296	48.937.271	75.436.209	36.967.460	41.225.050	15.334.868	58.509.202	5.691.178	17.011.400	24.817.377	48.980.319	24.242.778	34.360.236	22.116.572	29.772.774	34.550.958	66.226.241	1.885.364.168	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	1.202.891	569.043	748.505	12.012.707	34.202.190	7.083.745	3.354.199	848.489	1.474.776	29.909.716	39.646.005	42.071.840	17.054.319	20.703.332	58.490.744	10.010.622	20.529.200	15.771.452	8.562.250	4.597.152	7.770.552	6.688.100	0	152.300	0	343.454.129	
Mecklenburg-Vorpommern Anzahl der Fälle	118	180	183	223	233	171	139	126	122	92	146	63	84	76	63	28	40	41	71	51	49	47	47	49	51	2.493	
Mecklenburg-Vorpommern Ausgabevolumen in EUR	258.932.781	384.917.466	276.948.322	539.272.993	513.243.438	197.465.208	127.599.329	165.476.496	145.526.119	177.014.072	212.501.755	103.003.599	137.776.837	69.538.558	225.986.711	31.957.101	79.087.336	137.926.284	100.161.391	126.137.184	88.863.219	67.731.425	58.490.334	60.496.840	123.620.294	4.409.675.092	
Mecklenburg-Vorpommern bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	163.807.439	237.129.376	173.593.443	326.247.651	339.029.939	122.678.575	78.238.889	110.657.734	85.849.327	124.886.985	147.434.040	85.605.200	112.023.269	62.839.700	142.233.046	21.833.800	61.644.500	104.559.329	62.243.969	78.637.130	55.361.088	42.678.575	35.114.592	43.017.063	78.086.729	2.885.431.388	
Mecklenburg-Vorpommern bewilligte GRW Mittel in EUR	162.604.548	236.505.915	172.687.997	314.234.944	295.572.630	115.594.830	74.884.690	109.809.245	84.374.551	90.200.309	104.714.823	40.383.968	77.137.683	30.191.568	68.056.728	9.762.478	27.559.600	84.823.149	51.299.719	64.634.178	46.620.036	35.474.375	35.114.592	41.309.863	78.086.729	2.451.639.148	
Mecklenburg-Vorpommern bewilligte EFRE Mittel in EUR	1.202.891	623.461	905.446	12.012.707	43.457.309	7.083.745	3.354.199	848.489	1.474.776	34.686.676	42.719.217	45.221.232	34.885.586	22.648.132	74.176.318	12.071.322	34.084.900	19.736.180	10.944.250	14.002.952	8.741.052	7.204.200	0	1.707.200	0	433.792.240	
Niedersachsen																											
Kreisfreie Stadt																											
Anzahl der Fälle	7	7	2	1	1	1	6	5	2	3	3	4	3	2	2	1	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	56
Ausgabevolumen in EUR	13.949.831	19.892.832	7.275.683	1.823.033	588.497	9.492.134	6.119.263	10.150.869	2.329.923	8.957.510	13.372.617	9.060.510	13.055.000	4.765.320	769.089	8.368.086	388.446	46.640.647	632.500	2.832.400	1.537.891						182.002.072
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	6.039.840	9.097.417	4.959.531	1.090.059	353.354	7.106.446	3.200.177	4.443.436	1.804.642	2.314.913	7.194.746	4.395.300	9.566.500	1.623.700	287.510	5.066.390	194.250	18.698.745	188.200	845.294	768.945						89.239.385
bewilligte GRW Mittel in EUR	6.039.840	9.097.417	4.959.531	1.090.059	353.354	7.106.446	2.912.575	3.983.273	1.804.642	1.837.878	2.359.714	2.921.400	5.530.250	1.623.700	287.510	4.672.000	194.250	18.698.745	62.700	845.294	768.945						72.944.723
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	287.602	460.163	0	477.035	4.835.032	1.473.900	4.036.250	0	0	4.599.180	0	0	125.500	0	0	0	0	0	0	0	16.294.662
Landkreis																											
Anzahl der Fälle	92	69	71	58	63	62	76	47	51	21	60	48	36	21	7	21	12	22	24	25	22	20	12	4	4	944	
Ausgabevolumen in EUR	52.526.789	54.430.244	65.968.278	51.206.196	65.851.754	61.135.079	69.878.292	50.555.855	40.329.411	31.454.245	78.952.140	94.567.135	70.423.305	66.031.985	27.432.617	37.727.240	26.745.966	43.666.647	103.949.369	75.676.589	48.919.573	57.779.735	25.676.912	8.567.539			1.309.452.895
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	25.029.539	26.428.886	30.476.125	21.435.167	28.208.211	31.228.191	26.718.330	23.317.934	17.885.685	16.716.426	39.799.993	47.350.688	32.750.432	37.344.741	12.218.735	16.613.567	18.112.231	14.610.437	52.434.151	40.925.120	16.955.983	20.686.751	13.038.131	3.932.849			614.218.303
bewilligte GRW Mittel in EUR	25.029.539	26.428.886	30.476.125	21.435.167	28.208.211	31.064.578	26.718.330	23.317.934	15.903.354	16.255.295	32.517.498	28.665.659	19.764.487	15.345.972	7.285.347	7.432.549	15.378.231	9.057.643	32.029.603	30.064.174	15.874.381	18.769.747	9.047.992	2.281.246			494.351.948
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	163.613	0	0	0	1.982.331	461.131	7.282.495	18.685.029	12.985.945	21.998.769	4.933.388	5.181.018	2.734.000	5.552.794	20.404.548	4.860.946	1.081.602	1.917.004	3.990.139	1.651.603	0	0	199.866.355
Niedersachsen Anzahl der Fälle	99	76	73	59	64	63	82	52	53	24	63	52	39	21	7	23	13	25	25	26	23	21	13	4	1.000		
Niedersachsen Ausgabevolumen in EUR	66.476.620	74.323.076	73.243.961	53.029.229	66.440.251	70.627.213	75.997.555	60.706.724	42.659.334	40.411.746	92.324.757	103.627.645	83.478.305	66.031.985	27.432.617	42.492.560	27.515.055	52.034.733	104.337.815	122.317.236	49.552.073	60.612.135	27.214.803	8.567.539			1.491.454.967
Niedersachsen bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	31.069.379	35.526.303	35.435.656	22.525.226	28.561.565	38.334.637	29.918.507	27.761.370	19.690																		

Bundesland / Kreisart	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Gesamt	
Sachsen-Anhalt																											
Kreisart nicht ermittelbar																											
Anzahl der Fälle	1																									1	
Ausgabevolumen in EUR	1.549.623																									1.549.623	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	1.394.651																									1.394.651	
bewilligte GRW Mittel in EUR	1.394.651																									1.394.651	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0																									0	
Kreisfreie Stadt																											
Anzahl der Fälle	23	6	9	11	8	9	15	3	11	5	4	12	19	10	5	2	3	10	2	8	6	5	5	2	5	198	
Ausgabevolumen in EUR	37.171.164	37.441.956	22.818.851	124.531.450	96.255.360	118.574.475	251.094.697	19.523.142	29.976.305	39.230.291	10.530.041	96.167.183	81.312.419	36.834.884	15.706.382	4.974.125	1.332.653	99.283.952	280.937	33.402.112	357.522	5.662.246	5.740.555	30.353.330	12.393.204	1.210.944.236	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	23.791.460	16.860.207	16.513.118	97.736.561	66.673.278	84.778.431	150.123.170	11.804.451	20.213.464	29.642.875	7.928.931	70.677.917	66.398.716	23.988.521	9.336.400	4.059.000	897.785	86.876.624	241.600	29.281.456	285.739	4.136.170	3.008.639	22.804.776	9.296.662	857.355.951	
bewilligte GRW Mittel in EUR	23.791.460	16.860.207	16.513.118	97.736.561	66.673.278	84.778.431	150.123.170	11.804.451	20.213.464	29.642.875	7.928.931	70.677.917	66.398.716	23.988.521	9.336.400	4.059.000	897.785	86.876.624	241.600	29.281.456	285.739	4.136.170	3.008.639	22.804.776	9.296.662	857.355.951	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landkreis																											
Anzahl der Fälle	335	146	85	47	64	35	74	58	51	34	47	48	158	37	32	30	32	53	33	25	19	30	2	6	1.513		
Ausgabevolumen in EUR	503.118.836	502.365.462	97.218.574	409.894.810	182.701.356	159.317.204	247.523.938	219.560.383	340.882.861	306.200.651	39.215.787	139.712.999	178.726.296	26.331.337	89.978.506	58.050.871	42.536.816	78.714.116	96.016.815	20.914.687	53.133.452	28.284.973	40.406.488	6.949.000	20.651.065	3.888.407.283	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	375.148.798	256.354.379	53.452.553	250.534.250	117.491.448	99.966.307	149.689.107	131.537.202	222.654.911	191.073.157	25.082.325	110.466.621	146.609.837	19.129.445	70.874.753	49.751.375	33.670.139	51.772.318	78.923.713	17.204.224	41.717.565	22.961.181	24.729.401	4.145.681	8.639.135	2.553.579.825	
bewilligte GRW Mittel in EUR	375.148.798	256.354.379	53.452.553	250.534.250	117.491.448	99.966.307	149.689.107	131.537.202	222.654.911	191.073.157	25.082.325	110.466.621	146.609.837	19.129.445	70.874.753	49.751.375	33.670.139	51.772.318	78.923.713	17.204.224	41.717.565	22.961.181	24.729.401	4.145.681	8.639.135	2.553.579.825	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt Anzahl der Fälle	359	152	94	58	72	44	89	61	62	39	51	60	177	47	37	34	33	42	55	41	31	24	35	4	11	1.712	
Sachsen-Anhalt Ausgabevolumen in EUR	541.839.623	539.807.418	120.032.425	534.426.260	278.956.716	277.891.679	498.618.635	239.083.525	370.859.166	345.430.942	49.745.828	235.880.182	260.038.715	63.166.221	105.684.888	63.024.996	43.869.469	177.998.068	96.297.752	54.316.799	53.490.974	33.947.219	46.147.043	37.302.330	33.044.269	5.100.901.142	
Sachsen-Anhalt bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	400.334.909	273.214.586	69.965.671	348.270.811	184.164.726	184.744.738	299.812.277	143.341.653	242.868.375	220.716.032	33.011.256	181.144.538	213.008.553	43.117.966	80.211.153	53.810.375	34.567.924	138.648.942	79.165.313	46.485.680	42.003.304	27.097.351	27.738.040	26.950.457	17.935.797	3.412.330.427	
Sachsen-Anhalt bewilligte GRW Mittel in EUR	400.334.909	273.214.586	69.965.671	348.270.811	184.164.726	184.744.738	299.812.277	143.341.653	242.868.375	220.716.032	33.011.256	181.144.538	213.008.553	43.117.966	80.211.153	53.810.375	34.567.924	138.648.942	79.165.313	46.485.680	42.003.304	27.097.351	27.738.040	26.950.457	17.935.797	3.412.330.427	
Sachsen-Anhalt bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein																											
Kreisfreie Stadt																											
Anzahl der Fälle	26	9	19	7	19	14	21	25	13	7	6	13	3	4	5	3	2	1	1	3	4	2	2	2	2	213	
Ausgabevolumen in EUR	22.534.136	7.170.553	80.894.780	12.524.657	9.038.202	25.009.130	5.341.089	20.772.274	45.175.792	17.156.584	9.530.125	28.567.622	1.700.868	4.933.976	24.480.220	1.603.662	5.920.000	453.100	343.950	9.687.594	9.095.000	11.202.150	12.368.824	1.005.500	8.771.992	375.281.780	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	15.097.381	4.743.851	32.851.844	6.886.143	6.142.592	13.740.593	3.373.405	9.807.530	12.947.518	9.518.423	6.697.736	16.313.594	969.392	1.898.989	4.899.677	1.164.864	2.496.000	317.100	171.975	6.547.070	6.271.250	5.618.890	7.498.176	676.010	6.083.271	182.733.274	
bewilligte GRW Mittel in EUR	15.097.381	4.743.851	32.851.844	6.886.143	6.142.592	13.740.593	3.373.405	9.807.530	12.947.518	9.518.423	6.697.736	16.313.594	969.392	1.898.989	4.899.677	1.164.864	2.496.000	317.100	171.975	6.547.070	6.271.250	5.618.890	7.498.176	676.010	6.083.271	182.733.274	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landkreis																											
Anzahl der Fälle	53	38	23	11	19	15	28	21	15	10	7	12	22	3	14	25	5	3	9	18	13	9	11	4	6	394	
Ausgabevolumen in EUR	55.514.823	24.219.459	34.979.534	11.301.254	29.448.304	13.032.562	17.074.193	7.547.659	20.009.342	20.788.927	2.408.634	32.795.671	55.070.301	4.650.458	14.192.736	45.864.426	11.438.204	1.769.937	29.951.134	27.500.782	40.318.648	19.678.607	28.575.103	3.726.403	7.327.375	559.184.476	
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	29.145.044	11.758.159	19.608.136	7.896.013	12.102.072	8.478.406	7.404.166	4.520.347	10.156.881	8.213.224	1.516.134	16.916.573	31.644.849	1.790.613	7.034.237	26.438.583	3.884.494	1.061.961	22.281.886	17.018.292	19.419.809	11.249.203	15.981.205	2.181.139	4.720.096	302.421.522	
bewilligte GRW Mittel in EUR	29.145.044	11.758.159	19.608.136	7.896.013	12.102.072	8.478.406	7.404.166	4.520.347	10.156.881	8.213.224	1.516.134	16.916.573	31.644.849	1.790.613	7.034.237	26.438.583	3.884.494	1.061.961	22.281.886	17.018.292	19.419.809	11.249.203	15.981.205	2.181.139	4.720.096	302.421.522	
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein Anzahl der Fälle	79	47	42	18	38	29	49	46	28	17	13	25	19	7	19	28	7	4	10	21	17	11	13	6	8	607	
Schleswig-Holstein Ausgabevolumen in EUR	78.048.959	31.390.012	115.874.314	23.825.911	38.486.506	38.041.692	22.415.282	28.319.933	65.185.134	37.945.511	11.938.759	61.363.293	56.771.169	9.584.434	38.672.956	47.468.088	17.358.204	2.223.037	30.295.084	37.188.376	49.413.648	30.880.757	40.943.927	4.731.903	16.099.367	934.466.256	
Schleswig-Holstein bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	44.242.425	16.502.010	52.459.980	14.782.156	18.244.664	22.218.999	10.777.571	14.327.877	23.104.399	17.731.647	8.213.870	33.230.167	32.614.241	3.689.602	11.933.914	27.603.447	6.380.494	1.379.061	22.453.861	23.565.362	25.691.059	16.868.093	23.479.381	2.857.149	10.803.367	485.154.796	
Schleswig-Holstein bewilligte GRW Mittel in EUR	44.242.425	16.502.010	52.459.980	14.782.156	18.244.664	22.218.999	10.777.571	14.327.877	23.104.399	17.731.647	8.213.870	33.230.167	32.614.241														

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
424 - GRW

Eschborn, den 7.3.2016

Statistik der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- wirtschaftsnahe Infrastruktur -
Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3. Oktober 1990
Bewilligungsbescheide von 1991 bis 2015

Deutschland insgesamt

Ausgabevolumen der geförderten Vorhaben sowie bewilligte GRW- und EFRE-Mittel nach Jahren und Kreisarten

Kreisart	Jahre	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Gesamt
Kreisart nicht ermittelbar																										
Anzahl der Fälle	1		1																							2
Ausgabevolumen in EUR	1.549.623		743.432																							2.293.055
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	1.394.651		583.128																							1.977.779
bewilligte GRW Mittel in EUR	1.394.651		583.128																							1.977.779
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0		0																							0
Kreisfreie Stadt																										
Anzahl der Fälle	165	145	222	224	144	127	129	115	143	101	101	114	144	153	133	137	77	89	125	111	69	76	83	60	64	3.051
Ausgabevolumen in EUR	623.142.795	562.708.820	988.020.216	1.318.566.538	779.306.487	440.685.690	635.143.673	314.313.818	385.915.153	265.520.542	298.744.992	444.133.409	562.001.995	414.959.024	432.392.235	263.681.592	233.253.378	419.422.776	486.923.080	363.182.588	148.294.713	173.517.998	196.328.256	200.443.724	151.976.911	11.102.580.403
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	349.646.396	298.973.834	695.677.157	827.992.704	595.829.752	303.516.237	407.227.856	200.729.837	226.847.996	183.570.943	206.640.179	300.791.116	416.490.571	269.927.159	288.997.530	180.505.782	139.091.275	336.709.629	271.048.766	226.844.493	109.640.392	131.493.482	156.366.363	148.152.027	123.754.765	7.396.466.241
bewilligte GRW Mittel in EUR	349.646.396	298.919.416	695.260.070	820.598.782	581.386.655	298.003.791	390.893.698	193.726.775	208.500.309	152.456.407	162.281.168	231.731.665	252.989.745	213.711.948	169.724.918	169.049.755	106.989.860	289.419.604	226.724.135	196.153.283	103.122.404	128.029.378	154.577.767	146.597.127	123.754.765	6.664.249.821
bewilligte EFRE Mittel in EUR	0	54.418	417.087	7.393.922	14.443.097	5.512.446	16.334.158	7.003.062	18.347.687	31.114.536	44.359.011	69.059.451	163.500.826	56.215.211	119.272.612	11.456.027	32.101.415	47.290.025	44.324.631	30.691.210	6.517.988	3.464.104	1.788.596	1.554.900	0	732.216.420
Landkreis																										
Anzahl der Fälle	1.027	827	2.118	1.331	940	622	788	573	520	430	444	434	456	271	296	254	215	262	348	245	237	196	195	130	137	13.296
Ausgabevolumen in EUR	2.155.631.770	2.175.891.434	3.071.249.439	3.196.598.627	2.484.914.307	1.156.597.605	1.224.876.090	1.007.957.592	1.049.437.175	886.179.015	583.909.743	737.627.070	600.309.617	370.240.328	584.636.517	310.733.929	341.967.082	509.419.394	701.765.518	413.506.375	453.908.067	323.787.842	239.305.885	165.425.950	279.211.048	25.025.087.419
bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	1.433.402.236	1.252.421.260	2.051.744.274	1.972.283.296	1.576.160.376	742.443.399	776.509.117	608.378.516	685.829.749	573.473.455	386.837.025	545.330.824	425.519.712	251.591.885	395.130.831	215.757.318	267.961.268	342.714.231	479.949.161	275.593.181	304.869.097	189.967.534	150.076.226	123.040.792	195.463.957	16.222.448.720
bewilligte GRW Mittel in EUR	1.432.199.345	1.243.818.283	2.043.783.355	1.953.892.810	1.528.548.977	732.522.515	760.892.708	607.008.049	678.481.367	516.808.234	313.649.234	393.398.286	295.455.347	136.742.732	270.552.136	156.595.666	229.431.715	270.095.284	382.505.528	244.730.289	240.404.697	161.620.568	135.030.155	121.236.889	195.446.715	15.044.850.884
bewilligte EFRE Mittel in EUR	1.202.891	8.602.977	7.960.919	18.390.486	47.611.399	9.920.884	15.616.409	1.370.467	7.348.382	56.665.221	73.187.791	151.932.538	130.064.365	114.849.153	124.578.695	59.161.652	38.529.553	72.618.947	97.443.633	30.862.892	64.464.400	28.346.966	15.046.071	1.803.903	17.242	1.177.597.836
Gesamt: Anzahl der Fälle	1.193	972	2.341	1.555	1.084	749	917	688	663	531	545	548	600	424	429	391	292	351	473	356	306	272	278	190	201	16.349
Gesamt: Ausgabevolumen in EUR	2.780.324.188	2.738.600.254	4.060.013.087	4.515.165.165	3.264.220.794	1.597.283.295	1.860.019.763	1.322.271.410	1.435.352.328	1.151.699.557	882.654.735	1.181.760.479	1.162.311.612	785.199.352	1.017.028.752	574.415.521	575.220.460	928.842.170	1.188.688.598	776.688.963	602.202.780	497.305.840	435.634.141	365.869.674	431.187.959	36.129.960.877
Gesamt: bewilligte GRW + EFRE Mittel in EUR	1.784.443.283	1.551.395.094	2.748.004.559	2.800.276.000	2.171.990.128	1.045.959.636	1.183.736.973	809.108.353	912.677.745	757.044.398	593.477.204	846.121.940	842.010.283	521.519.044	684.128.361	396.263.100	407.052.543	679.423.860	750.997.927	502.437.674	414.509.489	321.461.016	306.442.589	271.192.819	319.218.722	23.620.892.740
Gesamt: bewilligte GRW Mittel in EUR	1.783.240.392	1.542.737.699	2.739.626.553	2.774.491.592	2.109.935.632	1.030.526.306	1.151.786.406	800.734.824	886.981.676	669.264.641	475.930.402	625.129.951	548.445.092	350.454.680	440.277.054	325.645.421	336.421.575	559.514.888	609.229.663	440.883.572	343.527.101	289.649.946	289.607.922	267.834.016	319.201.480	21.711.078.484
Gesamt: bewilligte EFRE Mittel in EUR	1.202.891	8.657.395	8.378.006	25.784.408	62.054.496	15.433.330	31.950.567	8.373.529	25.696.069	87.779.757	117.546.802	220.991.989	293.565.191	171.064.364	243.851.307	70.617.679	70.630.968	119.908.972	141.768.264	61.554.102	70.982.388	31.811.070	16.834.667	3.358.803	17.242	1.909.814.256

Anmerkung

¹⁾ Kreisart i.S. des Gemeindeverzeichnisses des Statistisches Bundesamtes
Kreisfreies Stadt (einschl. Stadtkreis (BW))
Landkreis (einschl. Kreis und Regionalverband (SL))
Kreisart nicht ermittelbar wg. fehlender Angaben zur Gemeinde / zum Kreis

Stand: 7.3.2016

